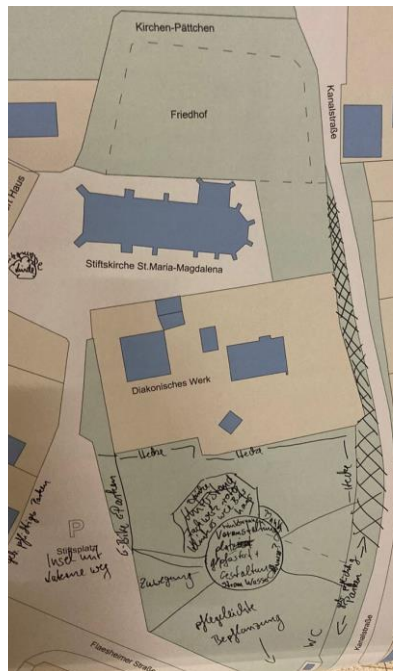
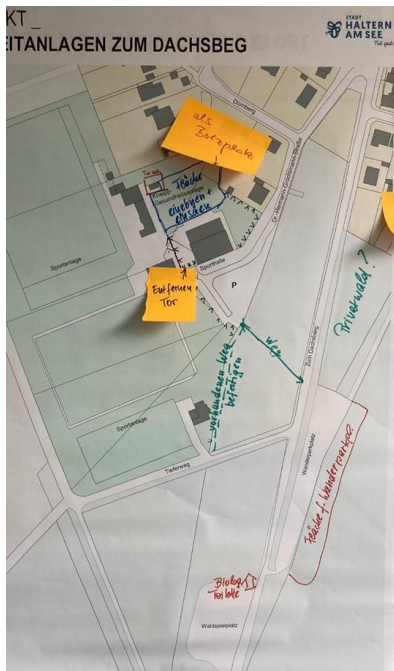


ORTSTEILFORUM FLAESHEIM



PERSPEKTIVE FLAESHEIM

ÜBERSICHT

Seite

3

> **ORTSTEILFORUM
FLAESHEIM**

Worum es geht und
wie gearbeitet wurde!

Seite

4

> **KURZ-CHECK
FLAESHEIM**

Zahlen, Daten, Fakten
zum Status Quo

Seite

10

> **ONLINE-BETEILIGUNG**

Fragen der Woche
Meinungen _ Gedanken _ Hinweise

Seite

12

> **ORTSRUNDGANG**

Gemeinsam vor Ort unterwegs
Stärken _ Schwächen _ Ideen

Seite

24

> **GEMEINSAME ARBEIT
FÜR FLAESHEIM**

Ziele für Flaesheim
Projektideen für Flaesheim
Vertiefung und Konkretisierung
von ausgewählten Projekten
Erste Priorisierung von Projekten

IMPRESSUM

bürofrauns
kommunikation planung marketing

Elke Frauns

Mitarbeit: Felica Wewer,
Lisa Kühnemann

Schorlemerstraße 4
48143 Münster
Tel. 0251.534870
info@buerofrauns.de

Stand: Frühjahr 2024

Fotos Titelseite: büro frauns

ORTSTEILFORUM FLAESHEIM

Worum es geht und wie gearbeitet wurde!

Die Stadt Haltern am See hat im Zeitraum August 2023 bis Februar 2024 im Ortsteil Flaesheim ein Ortsteilforum mit Beteiligung der Bürgerschaft durchgeführt. Grundsätzliches Ziel war es, sich mit der Zukunftsentwicklung von Flaesheim zu beschäftigen, Zukunftsfragen zu stellen und gemeinsam Zukunftsentwürfe zu finden.

Der Prozess „Ortsteilforum Flaesheim“ wurde fachlich begleitet durch das büro frauns kommunikation | planung | marketing aus Münster.

Es geht um die Zukunft!

+++ Wie sieht unser Leben in Flaesheim in der Zukunft aus? +++ Wie wird sich Flaesheim entwickeln? +++ Was bleibt, was wird sich verändern? +++ Was bedeutet das für uns? +++ Wie reagieren wir auf Veränderungen? +++ Woran müssen wir arbeiten? +++ Was brauchen wir? +++ Wie machen wir das? +++ ...? +++

Diese und weitere Fragen standen im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit vor Ort. Insgesamt bestand der Arbeitsprozess aus folgenden Beteiligungsangeboten und Bausteinen:



Kurz-Check

STATUS QUO

Pointierte Aufbereitung vorliegender Zahlen, Daten und Fakten zu Flaesheim.



Online-Beteiligung

FRAGEN DER WOCHE

Durchgeführt im August und September 2023.



Ortsrundgang

GEMEINSAM VOR ORT UNTERWEGS

Durchgeführt am 24. Oktober 2023.



Workshops 1 + 2

GEMEINSAME ARBEIT FÜR FLAESHEIM

Workshop 1 am 22. November 2023, Workshop 2 am 14. Februar 2024.



Dokumentation

PERSPEKTIVE FLAESHEIM

Zusammengefasste und aufbereitete Erkenntnisse und Ergebnisse aus Flaesheim.



KURZ-CHECK FLAESHEIM

Zahlen, Daten, Fakten zum Status Quo

Beim Kurz-Check von Flaesheim handelt es sich um eine pointierte Aufbereitung vorliegender bzw. zur Verfügung gestellter Zahlen, Daten und Fakten. Die Informationen beziehen sich auf folgende Aspekte:

- > Lage im Raum
- > Demografie
- > Mobilität und Verkehr
- > Lokale Ökonomie
- > Soziale Infrastruktur und Engagement
- > Tourismus und Naherholung
- > Geplante Bauvorhaben

Lage im Raum

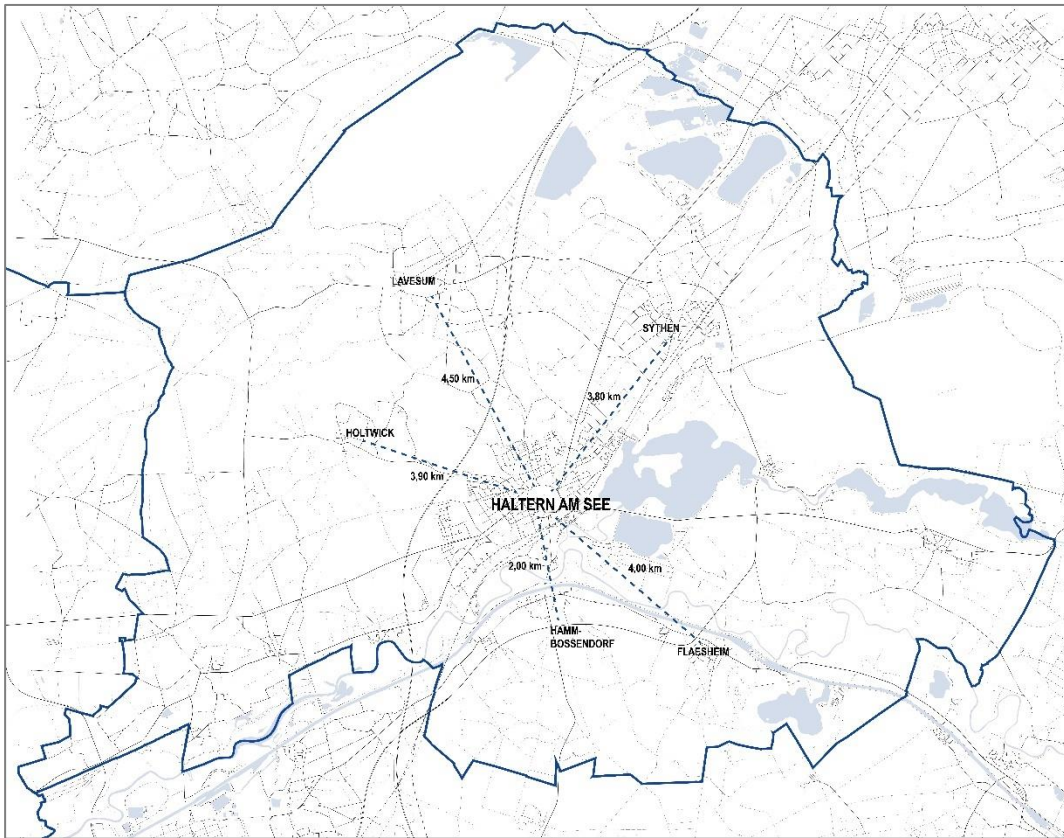
Haltern am See liegt im Norden des Kreises Recklinghausen im Regierungsbezirk Münster in Nordrhein-Westfalen. Die mittelgroße Stadt befindet sich im nördlichen Ruhrgebiet, mit direkter Nähe zum Münsterland. Nächstgelegene größere Städte sind Münster (ca. 35 km Luftlinie) und Recklinghausen (ca. 15 km Luftlinie). Haltern am See ist naturräumlich eingebettet in die Region des Naturparks Hohe Mark und grenzt an das Waldgebiet Haard, den Wesel-Datteln-Kanal und die Lippe. Der Ortsteil Flaesheim liegt in ca. 4 km (Luftlinie) südwestlich der Kernstadt, zwischen Lippe, Haard und Wesel-Datteln-Kanal. Flaesheim besteht im Wesentlichen aus den drei „gefühlten Orten“ Flaesheim-Dorf, Flaesheim-Stift und Westleven.

Haltern am See und die Nachbarstädte



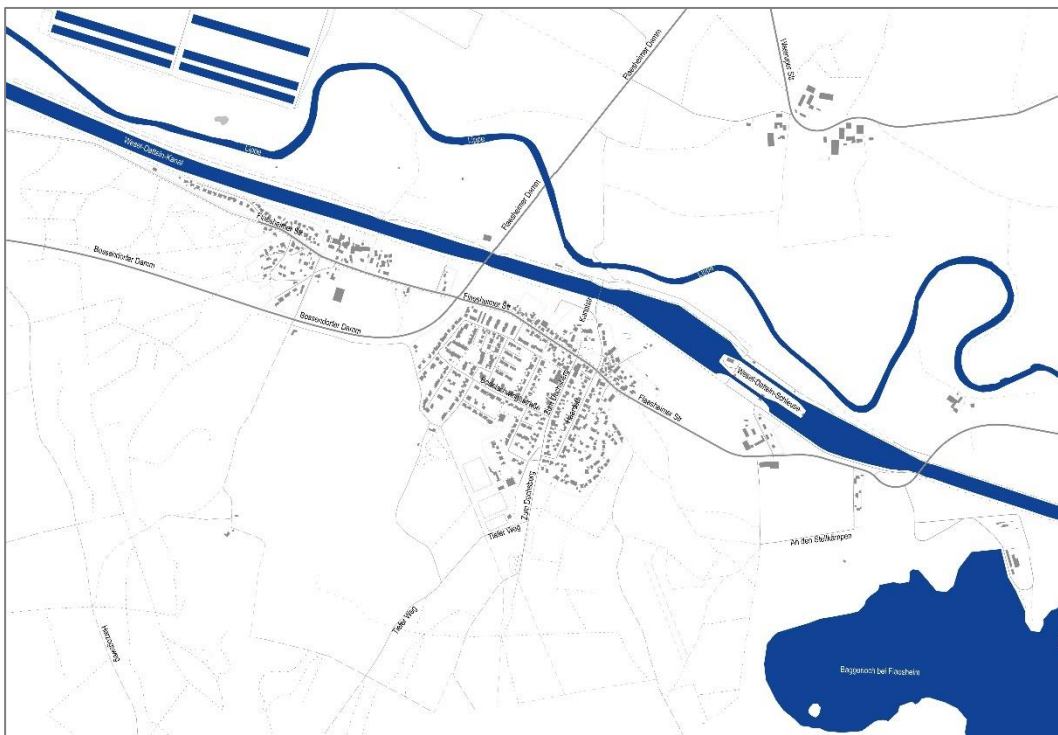
Plangrundlage: googlemaps.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Lage des Ortsteils Flaesheim in der Stadt Haltern am See



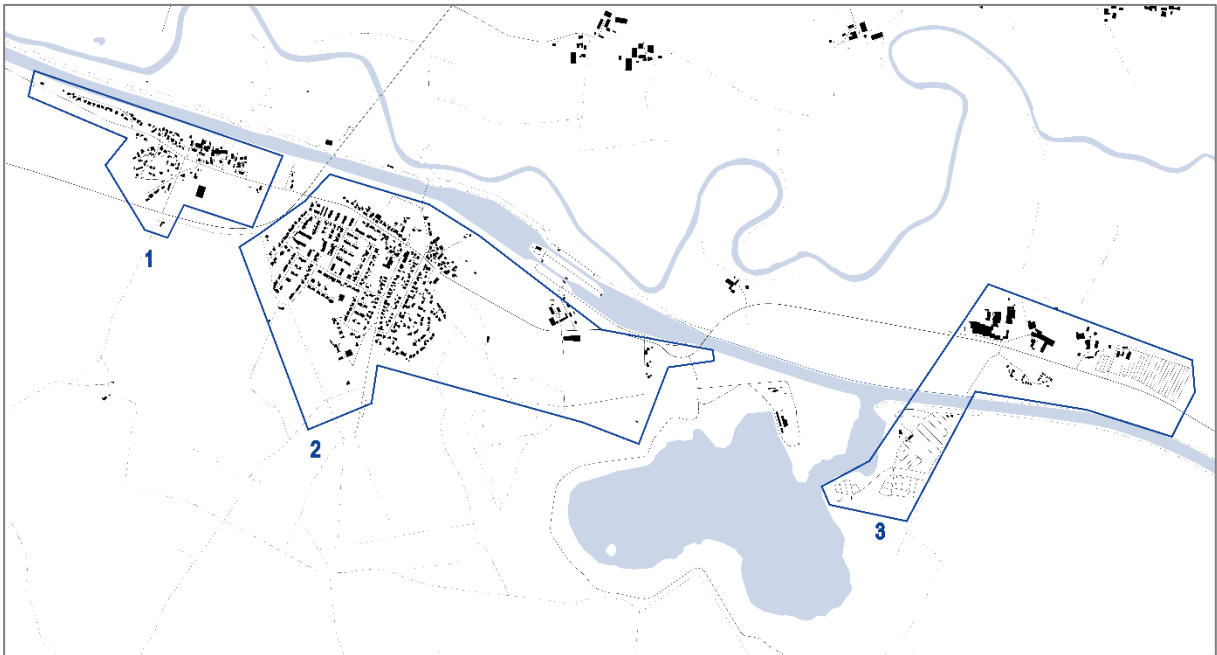
Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Ortsteil Flaesheim



Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

„Gefühlte Orte“: 1. Flaesheim-Dorf _ 2. Flaesheim-Stift _ 3. Westleven



Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Siedlungsschwerpunkt Flaesheim-Stift



Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Demografie



1.925

Einwohnerinnen und Einwohner



48 Jahre

Altersdurchschnitt

Mit ca. 1.925 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Flaesheim der zweitkleinste Ortsteil von Haltern am See (Stand: 2023). Das Durchschnittsalter der Bevölkerung liegt bei ca. 48 Jahren (Stand: 2022).

Mobilität und Verkehr



Straßenanbindung

Anbindung an A43 und B58
Flaesheimer Straße, Bossendorfer Damm



ÖPNV

Buslinie 288

Die Hauptverkehrsachse des Ortsteils ist die Flaesheimer Straße. In Ost-West-Ausrichtung verbindet sie die drei „gefühlten Orte“ und verläuft durch den Ortskern von Flaesheim. Durch die Nähe zur A43, zur B58 und zum Bossendorfer Damm ist Flaesheim gut und schnell an das überregionale Verkehrsnetz angebunden. Zudem fährt die Busverbindung der Linie 288 stündlich zwischen Haltern am See und Datteln über Flaesheim und Ahsen.

Wichtige Verkehrsachsen



Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Lokale Ökonomie



Einzelhandel

Berthold's Der Naturbäcker
Hofladen



Gastronomie

Punjab Garden
Döner Meister
Bistro Marina Flaesheim



Tourismus

Freizeitpark Flaesheim



Größtes Unternehmen

Cirkel GmbH & Co. KG

Ortsnahe Einkaufsmöglichkeiten bieten ‚Berthold's Der Naturbäcker‘ und ein Hofladen (Flaesheimer Str. 290). Die Gastronomie von Flaesheim bilden das indische Restaurant ‚Punjab Garden‘, der Imbiss ‚Döner Meister‘ sowie das ‚Bistro Marina Flaesheim‘ im Freizeitpark Flaesheim. Neben dem gastronomischen Angebot bietet der Freizeitpark eine Vielzahl an Übernachtungsmöglichkeiten in Form von Ferien- und Wochenendhäusern, 600 Stellplätzen für Mobilwohnheime (nur Dauercamping) sowie 80 Anlegestellen für „Urlaub auf dem Wasser“ im Yachthafen. Das Freizeitangebot des Parks setzt sich aus einem Strandbad mit Kinderspielplatz und Beachvolleyballfeld zusammen. Insgesamt ist Flaesheim dadurch sehr touristisch geprägt.

Größerer Arbeitgeber des Ortes ist das Unternehmen Cirkel GmbH & Co. KG, ein Baustoffgroßhandel und -herstellungsbetrieb.

Soziale Infrastruktur und Engagement



Bildung /Pflege

Grundschule
Kindergarten
Kindertagespflege



Kirche

St. Maria Magdalena



300

Bürger-schützenverein
(ca. 300 Mitglieder)



164

Heimatverein
(ca. 164 Mitglieder)



Sportverein

(SuS Concordia
Flaesheim 1969 e.V.)

Im Zentrum von Flaesheim befindet sich die St. Maria Magdalena-Kirche mit davor liegendem Stiftsplatz. Abzweigend von der Flaesheimer Straße, direkt an der Straße Zum Dachsberg, liegt die Grundschule ‚Heideschule Flaesheim/Hullern‘. Weiter südlich sind der Kindergarten (Sankt Maria Magdalena) und die Kindertagespflege (Flaesheimer Flöhe) verortet.

Der Bürgerschützenverein Flaesheim 1899 -1952 e.V. mit ca. 300 Mitgliedern, der Flaesheimer Heimatverein e.V. mit ca. 164 Mitgliedern und monatlichem Stammtisch (u.a.), der Sportverein SuS Concordia Flaesheim 1969 e.V. sowie die Löscheinheit Flaesheim der Freiwilligen Feuerwehr Haltern am See und der Spielmannszug Flaesheim der Freiwilligen Feuerwehr Haltern am See spiegeln das hohe gesellschaftliche, soziale und sportliche Engagement der lokalen Bevölkerung wider.

Tourismus | Naherholung



Waldgebiet Haard

Wanderwege mit
Waldspielplatz



Wesel-Datteln-Kanal

Flaesheimer-Brücke
und
Schleuse



Lippe-Fähre Maifisch



Freizeitpark Flaesheim

mit Strandbad, Yachthafen,
Bistro, Camping- und
Mobilheimplatz

Die Kombination aus Wald und Wasser setzt in Flaesheim den touristischen Schwerpunkt. Durch die direkte Anbindung an den Wesel-Datteln-Kanal mit der Flaesheim Brücke und Schleuse sowie den Fluss Lippe mit Fährübergang (Lippe-Fähre Maifisch) und die Nähe zum Waldgebiet Haard mit vielzähligen Wanderwegen und Waldspielplatz, stellt Flaesheim insbesondere an Wochenenden ein beliebtes Ausflugsziel dar. Ergänzt wird das Angebot durch den Freizeitpark Flaesheim mit Übernachtungsmöglichkeiten für Dauercamping-Gäste, gastronomischen Betrieb und Strandbad.

Geplante Bauvorhaben

Der Jägerhof, früher die zentrale Gaststätte im Ort, soll zu einem barrierefreien Wohnprojekt werden (Stand 2022, Stadt Haltern am See).

Quellen

Die wesentlichen Daten und Fakten wurden von der Stadt Haltern am See zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden Informationen unter nachfolgendem Link gefunden.

https://www.haltern-am-see.de/Inhalte/Startseite/Verwaltung_Politik/Stadtinfo/Zahlen_und_Fakten/index.asp?seite=angebot&id=12225 (Stand 2024)

Ausgewählte Informationen zu Vereinen, Einrichtungen etc. wurden auf den jeweiligen Internetpräsenzen gefunden.



ONLINE-BETEILIGUNG

Fragen der Woche
Meinungen _ Gedanken _ Hinweise

Das Angebot zur Online-Beteiligung am Ortsteilforum Flaesheim fand im August und September 2023 statt. Unter dem Motto „Fragen der Woche“ hatten alle Interessierten die Möglichkeit, sich mit ausgewählten Themen zu Flaesheim zu beschäftigen.

Fünf Wochen – fünf Themen:

- Ihr Lieblingsort in Flaesheim!
- Unser Zentrum!
- Zuhause in Flaesheim!
- Freizeit in Flaesheim!
- „Wunschkonzert“

Nachfolgend sind die zentralen Erkenntnisse zusammengestellt.

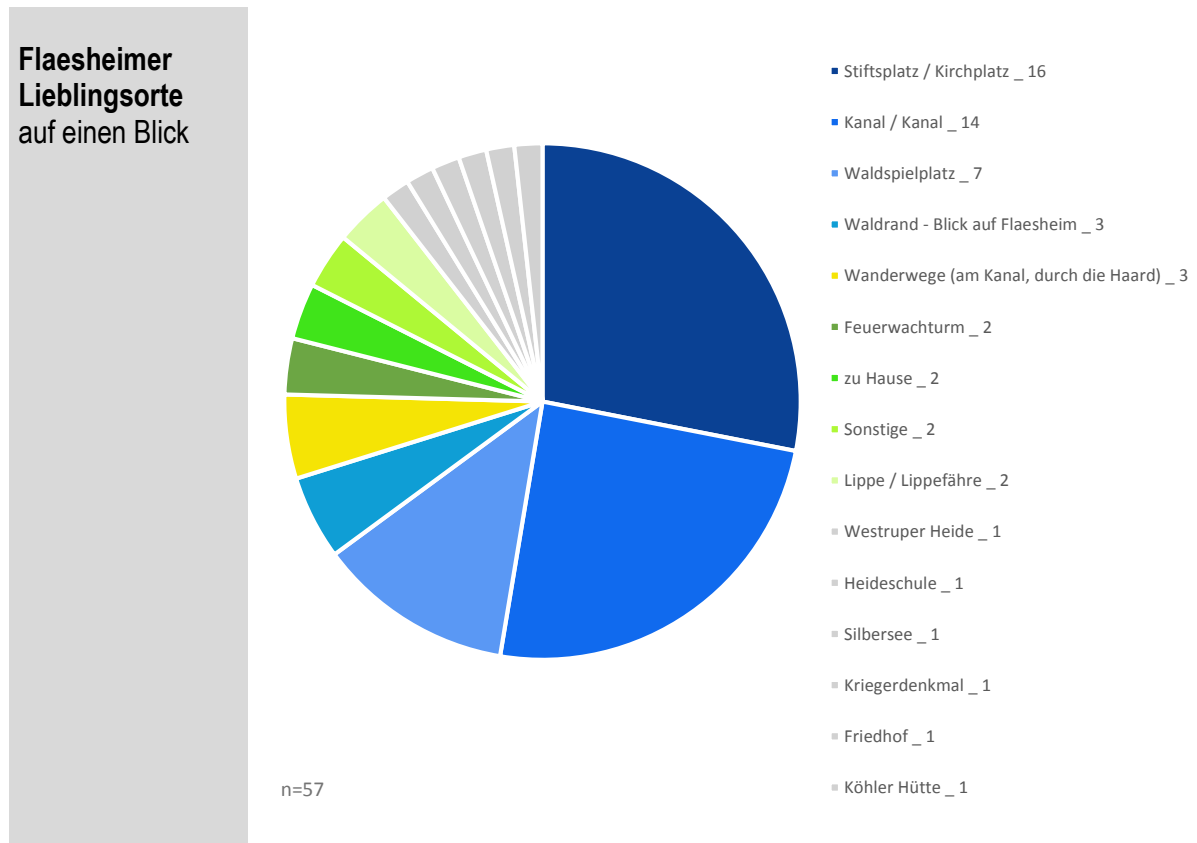


Abb. büro frauns

Unser Zentrum

auf einen Blick

*... es ging um das Thema
Dorfmittelpunkt ...***Stiftsplatz / Kirchplatz
mit angrenzendem Park / Grünfläche**

- Das ist der zentrale Ort in Flaesheim ... bzw. es könnte der Dorfmittelpunkt sein.
- Die heutige Nutzung und Gestaltung sind jedoch zu schwach ausgeprägt, um wirklich als Dorfmittelpunkt wahrgenommen zu werden.

Zuhause in Flaesheim

auf einen Blick

- die grundsätzliche Wohnsituation wird sehr positiv gesehen
- die Nachbarschaften und das Gemeinschaftsgefühl im Ort sind sehr gut

Wenn es um die **persönliche Wohn-Zukunft** geht,
gibt es folgende Gedanken:

- Genehmigungen / „Bürokratie“ bei Umbauten sind herausfordernd
- das Eigenheim wird im Alter zu groß sein – Umzug in eine kleinere Wohnung wird notwendig
- das jetzige Zuhause ist nicht barrierefrei – bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen wird ein Wohnungswechsel anstehen

Wenn es um das **Wohnen in Flaesheim insgesamt** geht,
gibt es folgende Gedanken:

- demografischer Wandel (älter werdende Nachbarschaften) und Neuhinzugezogene verändern die Nachbarschaften und das Zusammengehörigkeitsgefühl
- neu entstehende Baugebiete (große Häuser) können zu einem Verlust des Dorfcharakters führen
- das Älterwerden erfordert bessere Anbindungen mit dem ÖPNV
- neue Abstandsregeln für Windräder werden mit Sorge betrachtet
- mögliche Straßensanierungskosten beunruhigen

Freizeit in Flaesheim auf einen Blick

Was richtig **gut** gefällt:

- die Haard, der Kanal, die Spielplätze im Ort (diese sind jedoch nicht inklusionstauglich)

Welche Orte **gemieden** werden:

- insbesondere an den Wochenenden: alle Orte, an denen zu viele Ausflügler sind
- Stiftsplatz / Kirchplatz / Grünfläche / Park: nicht einladend

Touristische Entwicklung in Flaesheim:

- die touristische Entwicklung ist immer mit Straßenverkehr verbunden
- Sorge bereitet die Pkw-Parkplatzsituation (insbesondere in Zeiten mit vielen Gästen)
- Sorge bereiten die Zerstörung der Natur (z. B. Mountainbiker) sowie Müll und Hundekot (insbesondere im Bereich Dachsberg)
- Es wird die Frage gestellt:
Wer profitiert eigentlich vom Tourismus in Flaesheim?



ORTSRUNDGANG

Gemeinsam vor Ort unterwegs
Stärken _ Schwächen _ Ideen

Am 24. Oktober 2023 fand ein öffentlicher Rundgang durch Flaesheim statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger waren eingeladen, Flaesheim unter die Lupe zu nehmen. Begleitet durch den Bürgermeister und Mitarbeitende der Stadt Haltern am See sowie durch das begleitende Büro „büro frauns“ aus Münster wurden Stärken („*Was ist gut gelungen?*“) und Schwächen („*Wo gibt es Probleme?*“) des Orts teils aufgespürt und gleichzeitig erste Ideen und Hinweise für eine mögliche zukünftige Entwicklung von Flaesheim formuliert („*Welche Anregungen für Projekte haben Sie?*“).

Folgende grundsätzliche Aspekte standen beim Rundgang im Mittelpunkt:

- Gebäude | Flächen
- Straßen | Wege | Plätze
- Freiflächen | Grünflächen | Gewässer
- Nutzungen
- Verkehr | Mobilität

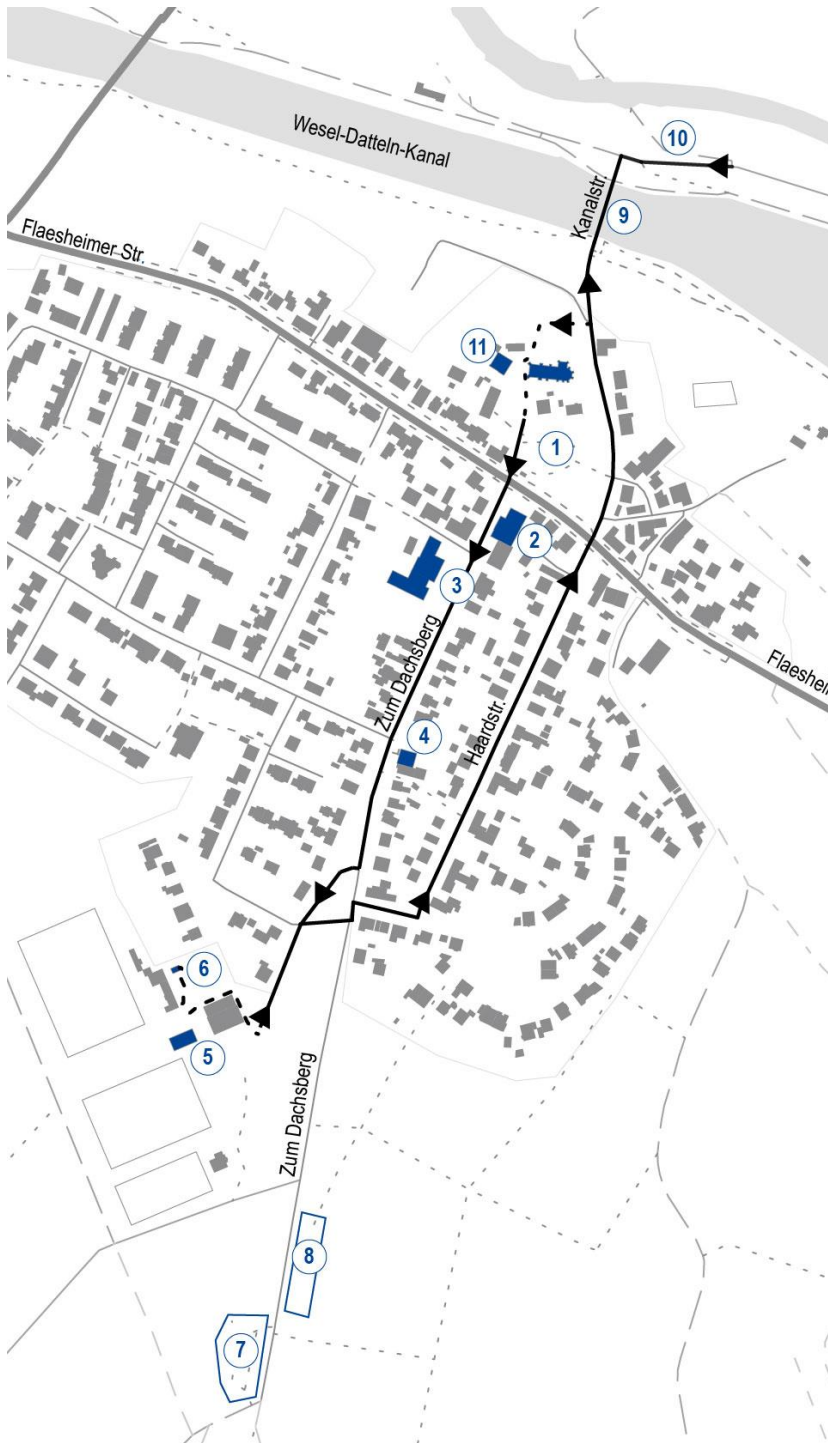
Nachfolgend sind die Erkenntnisse des Ortsrundgangs systematisiert zusammengestellt.

Impressionen aus dem Ortsrundgang



Fotos: büro frauns

Besuchte Orte des Rundgangs



- 1 Stiftsplatz St. Maria Magdalena Kirche
- 2 Jägerhof Zum Stift
- 3 Heideschule Flaesheim und Zum Dachsberg
- 4 Berthold's Der Naturbäcker
- 5 Vereinsheim SuS Concordia
- 6 Kneipp- Gesundheitsanlage und Grünfläche
- 7 Waldspielplatz Zum Dachsberg
- 8 Wanderparkplatz Zum Dachsberg
- 9 Flaesheim Brücke
- 10 Lippe - Fahre Maifisch
- 11 St. Norbert-Haus und Kirchen Pättchen

Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Erkenntnisse aus dem gemeinsamen Ortsrundgang

1

Stiftsplatz St. Maria Magdalena Kirche



Fotos: büro frauns

STÄRKEN

- Durch die Lage des Stiftsplatzes an der Flaesheimer Straße ist der Platz ein beliebter Treffpunkt. Die große Freifläche um die Kirche St. Maria Magdalena wird derzeit an der Straße angrenzend als Stellplatzfläche und im hinteren Teil als parkähnliche Grünfläche genutzt.
- Eine Fahrrad-Reparaturstation und neue Sitzmöglichkeiten wurden bereits angebracht und werden gut genutzt.
- Da der Ort als beliebtes Wanderziel vom Tourismus geprägt ist, befinden sich an dieser Stelle Beschilderungen, welche auf die Geschichte und Informationen über die Ortsstruktur hinweisen.

SCHWÄCHEN

- Die bereits vorhandene Sitzbank mit Tisch lädt derzeit nicht zum Verweilen ein. Ein witterungsfester öffentlicher Aufenthaltsbereich ist nicht gegeben.
- Es sind keine öffentlichen Sanitäreinrichtungen und Unterstellmöglichkeiten vorhanden, die einen längeren Aufenthalt an diesem Platz ermöglichen würden.
- Die Grünflächen auf dem Stiftsplatz werden derzeit als wenig attraktiv wahrgenommen („tote Fläche“). Es besteht der Wunsch nach mehr individueller Bepflanzung.
- Die Beschilderungen zur Ortsstruktur für den Tourismus benötigen eine inhaltliche und visuelle Aktualisierung.

IDEEN

Eine „Neue Mitte“ für den Dorfplatz

- Der Dorfplatz als Dorfmittelpunkt „Neue Mitte“ bietet durch seine Größe und die Grünanlage vielfältige Möglichkeiten zu einem neuen gemeinschaftsfördernden Treffpunkt von Flaesheim, welcher sowohl den Bürgerinnen und Bürgern Flaesheims, als auch Touristinnen und Touristen einen Anlaufpunkt bietet. Ein offizieller, geschützter, konsumloser Treffpunkt ist hier gewünscht.

Außenbereich: Nutzung / Ausstattung

- Eine Aufwertung des Platzes durch eine durch ehrenamtliche Mitarbeit gepflegte Blumenwiese ist gewünscht. Diese könnte in einem direkten Zusammenhang mit einer Blumenauschbörse stehen.
- Die bereits vorhandenen Parkplätze für die Autos sollen durch Abstellmöglichkeiten von Mobilitätsalternativen (z. B. Fahrräder) ergänzt werden.
- Die Außenfläche sollte insgesamt verstärkt für Aktivitäten, Aufenthalt und Begegnung gestaltet werden. Folgende erste Ideen wurden formuliert:
 - vielseitige und wettergeschützte Sitzgelegenheiten (Bänke, Gruppentische etc.)
 - öffentliche Toilette
 - interaktive Angebote wie eine Blumenauschbörse

Beschilderungen

- Die Informationstafeln und Beschilderungen / Informationssteelen müssen konzeptionell aufgewertet werden.

2

Jägerhof Zum Stift



Foto: büro frauns

STÄRKEN

- Das leerstehende Gebäude bietet eine prominente und gut für öffentliche Nutzungen verwendbare Fläche im Erdgeschoss.
- Eine Kombination von Stiftsplatz, Grünfläche und dem derzeit ungenutzten Gebäude könnte zukünftig einen neuen sozialen Mittelpunkt des Ortes darstellen – hier gibt es Potenzial.

SCHWÄCHEN

- Der Leerstand der ehemaligen Kneipe lässt die präsenste Stelle an der Flaesheimer Straße und direkt gegenüber des Stiftsplatzes als unbelebt und unattraktiv erscheinen.
- Die Instandsetzung und Umnutzung des Gebäudes sind sehr kostenintensiv.

HINWEIS

- Das Objekt befindet sich in privater Hand. Ein Konzept für das leerstehende Gebäude sowie die Baugenehmigung liegen bereits vor.

3

Heideschule Flaesheim und Zum Dachsberg



Fotos: büro frauns

STÄRKE

- An der Heideschule gibt es erheblichen Autoverkehr und zu wenig / keine Haltmöglichkeiten für Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen. Die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes der Stadt Haltern kennen dieses Problem, sind geschult und auch vor Ort, um sich um die Einhaltung der Haltezonen vor der Schule zu kümmern.

SCHWÄCHEN

- Die Heideschule befindet sich auf der stark befahrenen Straße Zum Dachsberg. Diese wird wochentags von Eltern genutzt, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und aufgrund von mangelnden Parkmöglichkeiten vor der Schule halten. Das Ordnungsamt, welches für die Kontrolle der Haltezonen zuständig ist, ist zu selten vor Ort, um dies zu überprüfen.
- Zusätzlicher Verkehr entsteht durch den steigenden Wandertourismus am Wochenende, da diese Strecke zum Wanderparkplatz führt.
- Der Schulbus und der öffentliche Bus fahren zu selten, deshalb sinkt das Interesse, öffentliche und unflexible Verkehrsmittel als Alternative zu nutzen.
- Der Pflegezustand der Straße bietet Platz nach oben (z. B. „Wer fegt welche Einfahrt?“)

IDEEN

- Es könnte überlegt werden, ob es auf dem Stiftsplatz Park- und Haltmöglichkeiten für Eltern geben kann (verbunden mit einer neuen Hinführung zum Platz). Diese könnten auch von Gästen genutzt werden.
- Es wird vorgeschlagen, im Bereich der Schule ein sogenanntes „Kiss and Ride“-System (z. B. Haltbucht mit Schranke, inkl. Bepflanzung von Seitenstreifen) zu installieren. So könnte der stockende Verkehr auf dem Dachsberg wieder in ein Gleichgewicht gebracht werden. Zudem erscheint es notwendig, die Polizeikontrollen zu verstärken.
- Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln, wie z. B. Busse, sollte angepasst und die Fahrradstraßen ausgebaut werden. Die Busse sollten halbstündlich fahren – dies wäre ein Instrument, um den Autoverkehr zu regulieren.

4

Berthold´s Der Naturbäcker



Fotos: büro frauns

STÄRKE

- Der Bäcker im Ort ist eine beliebte Anlaufstelle für die Wandertouristinnen und -touristen.

SCHWÄCHEN

- Durch die hohe Frequenz an dieser Stelle, ausgelöst von den Eltern der Schulkinder, dem Wandertourismus und den Besucherinnen und Besucher des Cafés, führt der Autoverkehr hier sowohl an Wochentagen als auch am Wochenende zu Staus auf der Straße.
- Durch die nachträglich hinzugefügten Blumenkübel an den Seitenstraßen, die das Parkverbot unterstützen sollen, wird auf der Straße geparkt – dies führt zu weiteren Komplikationen im fließenden Verkehr.

HINWEIS

- Es gibt Überlegungen, dass der Bäcker perspektivisch im Ort umziehen wird (in das Objekt Jägerhof). Aus diesem Grund wird sich auch die verkehrliche Situation an der jetzigen Stelle verändern.

5

Vereinsheim SuS Concordia



Fotos: büro frauns

STÄRKE

- Die kürzlich renovierte Sportanlage mit ihren vielen Angeboten bildet einen aktiven Bewegungs- und Lebensraum für Jung und Alt. Sowohl das Sportangebot als auch eine kleine geschützte Sitzmöglichkeit mit Sanitäranlage laden zu einem längeren Verweilen ein.

HINWEIS

- Der Hasenzaun wurde bereits aufgestellt, dieser muss jedoch noch partiell optimiert werden.

6

Kneipp-Gesundheitsanlage und Grünfläche



Fotos: büro frauns

STÄRKEN

- Die Kneipp-Gesundheitsanlage ist ein ehrenamtliches Projekt – sie wird gut genutzt und steht zu fast allen Tageszeiten für sowohl Anwohnerinnen und Anwohner als auch Touristinnen und Touristen, die sowohl mit dem Fahrrad als auch mit dem Auto anreisen, zur Verfügung. Die Anlage ist in einem guten Zustand und weist neben der kleinen Wasserfläche auch eine gepflegte Flora und Fauna auf.
- Die öffentliche Sanitäranlage ermöglicht nach längeren Autofahrten oder Wanderungen ein kurzes Austreten.

SCHWÄCHEN

- Die Sanitäranlage liegt relativ versteckt und ist auf dem ersten Blick nicht erkennbar. Zudem ist diese nur in der Saison geöffnet und zugänglich; ab ca. November ist die Anlage geschlossen. Damit gibt es im Winter keine Sanitäranlagen.
- Die direkt an der Kneipp-Gesundheitsanlage befindliche ungenutzte Grünfläche wird nur teilweise für einen Zirkus genutzt und ist sonst ungenutzt. Hier besteht Potenzial für eine Weiterentwicklung.

IDEEN

- Die Aufstellung einer neuen Beschilderung mit Informationen zum Ort und Hinweisen zur Orientierung (insbesondere zur WC-Anlage) würde das „Sanitärproblem“ beheben. Dies ist insbesondere für die Gäste des Wanderparkplatzes notwendig.
- Die überwiegend ungenutzte Grünfläche könnte durch Spielgeräte, Spielmaterialien, Fußballtore o. ä. attraktiver gestaltet werden.

7

Waldspielplatz Dachsberg

STÄRKE

- Es gibt einen Waldspielplatz gegenüber vom Wanderparkplatz.

SCHWÄCHEN

- Auf dem Wanderparkplatz gibt es eine hohe Frequenz. Da die Gäste die Sanitäranlage im Bereich der Kneipp-Gesundheitsanlage nicht finden (fehlende Beschilderung / Orientierung), verrichten sie ihre Notdurft in den Grünanlagen / im Bereich des Waldspielplatzes.

IDEE

- Es erscheint sinnvoll, im Bereich des Waldspielplatzes und des Wanderparkplatzes eine öffentliche WC-Anlage anzubieten. Wasseranschlüsse sollen an dieser Stelle bereits vorhanden sein.

8

Wanderparkplatz Dachsberg**STÄRKE**

- Der Parkplatz ermöglicht dem Wandertourismus das unmittelbare Parken am Dachsberg. Die Autos kommen somit den innerdörflichen Strukturen kaum in die Quere.

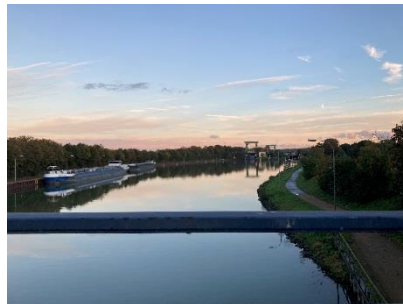
SCHWÄCHE

- Die vorhandene Sanitäranlage im Bereich Sportpark / Kneipp-Gesundheitsanlage ist nicht auffindbar. Es fehlen Informationen und Orientierungshilfen.

IDEEN

- Es wird vorgeschlagen, für den Gesamtbereich (Sportanlage, Kneipp-Gesundheitsanlage, Waldspielplatz und Wanderparkplatz) ein Sanitärkonzept zu entwickeln.

9

Flaesheim Brücke

Fotos: büro frauns

STÄRKE

- Die Brücke verbindet die beiden Ufer an der Kanalstraße über den Wesel-Datteln-Kanal – mit Sicht auf die Schleuse. Dieses ist ein beliebter Ort für Ausflüge. Aufgrund einer sehr grünen und atmosphärisch schön gelegenen Fahrradstrecke, die an dem Kanal entlangführt, herrscht hier vorrangig Fahrradverkehr.

HINWEIS

- Grundsätzlich stehen Fahrradfahrerinnen und Fahrern heute bereits Möglichkeiten zur Rast zur Verfügung. Es gibt den Vorschlag, die vorhandenen Aufenthalts- und Verweilmöglichkeiten zu erweitern.

IDEEN

- Aufstellung weiterer attraktiver Sitzmöglichkeiten (Tische und Bänke), z. B. von „Haltern tut gut“. Dies würde zum Verweilen und zum Genießen der schönen Atmosphäre am Wasser einladen.
- Grundsätzlich ist es notwendig, die touristische Beschilderung, Information und Orientierung für Gäste zu überarbeiten und zu aktualisieren. Dies gilt auch für Informationen zu schönen Rad- und Fußwegen, um beispielsweise den Verkehr auf dem Dachsberg zu entlasten.

10

Lippe - Fähre Maifisch



Fotos: büro frauns

STÄRKE

- Die direkt hinter dem Wesel-Datteln-Kanal befindliche Lippe ist ein schöner Ausflugsort. Die Fahrradroute, welche die Lippe und den Kanal verbindet, ist vor allem im Sommer stark besucht und kurbelt den Tourismus an.

SCHWÄCHE

- Die kleine Fähre, die die Besucherinnen und Besucher über die Lippe bringt, ist durch die starke ungepflasterte Steigung des Fußweges fußläufig schwierig und mit dem Fahrrad kaum zu erreichen.

11

St. Norbert Haus und Kirchen-Pättchen



Fotos: büro frauns

STÄRKEN

- Das Kirchen-Pättchen ermöglicht eine schnelle und kurze Wegeführung vom Kanal zum St. Norbert Haus und weiter zum Stiftsplatz.
- Der Weg wird durch eine Beschilderung mit QR-Code und einer Karte des Ortes mit den wichtigsten touristischen Haltepunkten eingeleitet und führt an dem bekannten Fischerhaus vorbei, wodurch er ein lohnenswerter Weg ist.

SCHWÄCHEN

- Die Beschilderung ist sehr unauffällig, marode, schlecht lesbar und teilweise nicht mehr aktuell. Außerdem ist der QR-Code nicht funktionsfähig.
- Der Weg ist relativ ungepflegt und durch die umgrenzenden Bepflanzungen zugewuchert.
- Das von der Kirche geführte St. Norbert Haus ist derzeit relativ wenig genutzt (z. B. Kirchenchor, Seniorenmesse, Weihnachtsmarkt).

IDEEN

- Die Reaktivierung / Attraktivierung des Außenraumes vor dem St. Norbert Haus und vor der Kirche kann durch neue geschützte Sitzmöglichkeiten und gemeinschaftsfördernde Aktionen wie „Wein und Brot“ erfolgen.
- Da Jugendliche zurzeit in Flaesheim keinen Treffpunkt im Außenraum haben ist es nachdenkenswert, z. B. auf der Fläche zwischen Kirche und St. Norbert Haus einen möglichen „Draußen“-Treffpunkt für Jugendliche einzurichten.

Grundsätzlicher Hinweis**Orientierung / Beschilderung in Flaesheim**

- Vor dem Hintergrund der touristischen Attraktivität von Flaesheim ist es notwendig und zielführend, über ein stimmiges, verständliches und nachvollziehbares Orientierungs-, Beschilderungs- sowie Informationssystem nachzudenken.

Ein solches System sollte sowohl historische Informationen zu Flaesheim, Routenvorschläge, Gastronomiehinweise, Verweilmöglichkeiten, WC-Anlagen u. ä. umfassen. Dies ist nicht nur für Gäste im Ort hilfreich, sondern ermöglicht auch eine „gewisse Kontrolle“ von Wegeführungen und Routen durch den Ort (z. B. zur Entlastung der Bewohnerinnen und Bewohner durch touristische Verkehre).

**GEMEINSAME ARBEIT FÜR FLAESHEIM**

Ziele _ Ideen _ Projekte _ Priorisierung

Auf der Grundlage der Erkenntnisse und Ergebnisse der Online-Beteiligung sowie des Ortsrundgangs fanden zwei Workshops für alle Interessierten aus Flaesheim statt.

Im ersten Workshop am 22. November 2024 ging es darum, grundsätzliche Ziele für die Zukunftsentwicklung von Flaesheim zu formulieren und mögliche Projektideen zu erarbeiten.

Im zweiten Workshop am 14. Februar 2024 haben die Teilnehmenden ausgewählte Projektideen vertieft und konkretisiert und gemeinsam eine erste Priorisierung der gesamten Projektideen für Flaesheim vorgenommen.

Impressionen aus den Workshops



Fotos: Stadt Haltern am See / büro frauns

Ziele für Flaesheim

„Was wollen wir für unseren Ort erreichen?“
 „In welche Richtung soll sich Flaesheim entwickeln?“



Foto: büro frauns

Wir sind Flaesheim!

Flaesheim besteht – zumindest gefühlt – aus drei (Orts-)Teilen, die jeweils ihre eigene Identität haben: Flaesheim Dorf | Flaesheim Stift | Flaesheim Westleben.

Unser Ziel ist es, dass die Menschen in den „gefühlten drei Teilen“ noch stärker zusammenwachsen – sich noch stärker miteinander verbinden / vernetzen.

Flaesheim ist ein lebendiges Dorf!

Wir verstehen uns nicht als „Schlaf-Dorf“ und wollen zugleich die Kleinteiligkeit unserer „Dorf-Strukturen“ erhalten. Dazu ist es notwendig und wichtig, dass ein Mindestmaß an Grundversorgung bzw. Infrastruktur vor Ort vorhanden ist.

Dieses Mindestmaß an Grundversorgung / Infrastruktur umfasst beispielsweise:

- ein (kleines) Lebensmittelgeschäft vor Ort (ggf. auch als Genossenschaft organisiert)
- Zugang zur ärztlichen Versorgung
- ein Zugang zu Bargeld (z. B. mobiler Bank-Bus)
- eine leistungsfähige digitale Anbindung

Zu einem „lebendigen Flaesheim“ gehört auch, dass der dörfliche Charakter mit Blick auf Erscheinungsbild bzw. Baukultur erhalten bleibt. Dies hat beispielsweise Konsequenzen für Baukörper und Bauhöhen.

Mobil sein – mobil bleiben – sicher unterwegs!

Als Ort im ländlichen Raum wird es eine Zukunftsaufgabe sein, sich mit Mobilitätsformen in Ergänzung zum eigenen Pkw zu beschäftigen. Hier geht es beispielsweise um die Verbesserung und Weiterentwicklung der Fahrradinfrastruktur sowie um die Weiterentwicklung und Ergänzung der ÖPNV-Angebote. Ziel ist, dass Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen so lange wie möglich eigenständig mobil sein können.

Bezogen auf die (Pkw-)Verkehrssituation an zentralen Punkten im Ort sowie an den touristischen Hot-Spots soll daran gearbeitet werden, bessere und sichere Lösungen für alle Verkehrsteilnehmenden zu finden.

Klimaschutz vor Ort!

Auch Flaesheim muss sich mit Folgen der klimatischen Entwicklung auseinandersetzen. Hier spielt vor allen Dingen die Anpassung der (vorhandenen) Infrastruktur an Starkregenereignisse eine wichtige Rolle.

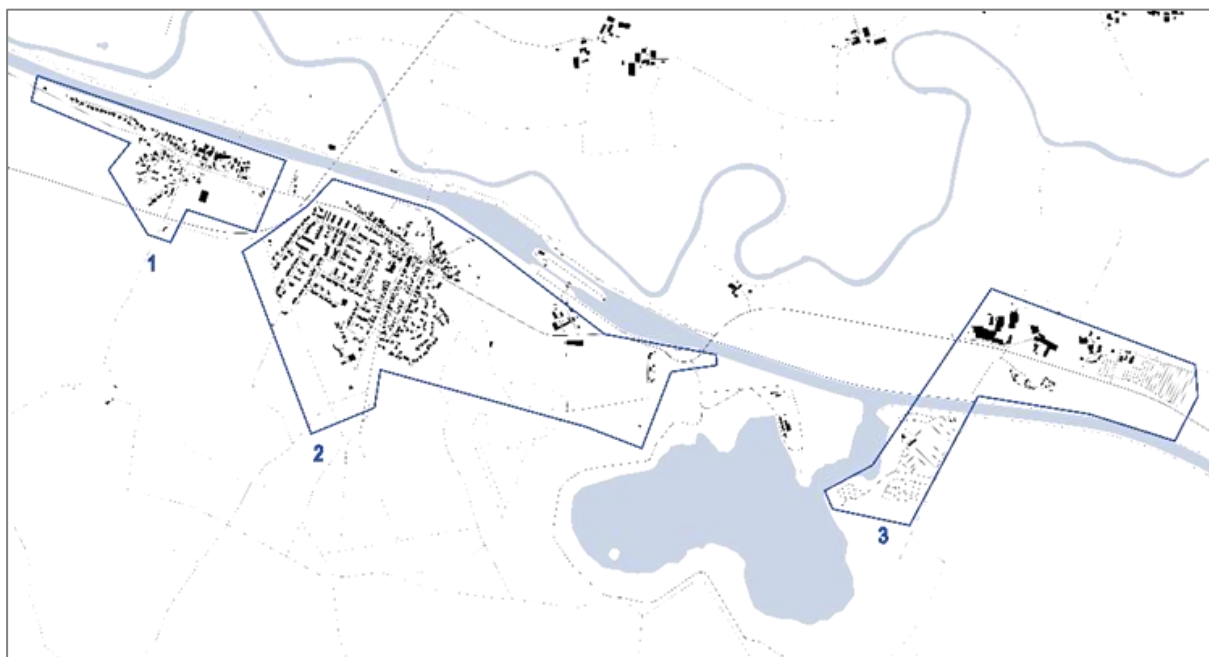
Dorfleben und Tourismus – Wir wollen profitieren!

Es ist erfreulich, dass Flaesheim und insbesondere die naturräumliche Umgebung bei Gästen so beliebt ist. Unser Ziel ist es, gemeinsam Wege zu finden, damit Dorfleben und Tourismus miteinander funktionieren und „Störungen und Beeinträchtigungen“ (insbesondere an den Wochenenden) verringert werden.

Darüber hinaus ist es sinnvoll und zielführend, darüber nachzudenken, wie ein Teil der touristischen Wertschöpfung an Flaesheim gebunden werden kann (Win-Win-Situationen herstellen).

Flaesheim in der Übersicht

1 _ Flaesheim Dorf | 2 _ Flaesheim Stift | 3 _ Flaesheim Westleven



Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 27.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Projektideen für Flaesheim

„Was wollen / können wir anpacken?“

„Was müssen wir verändern?“

„Was brauchen wir?“

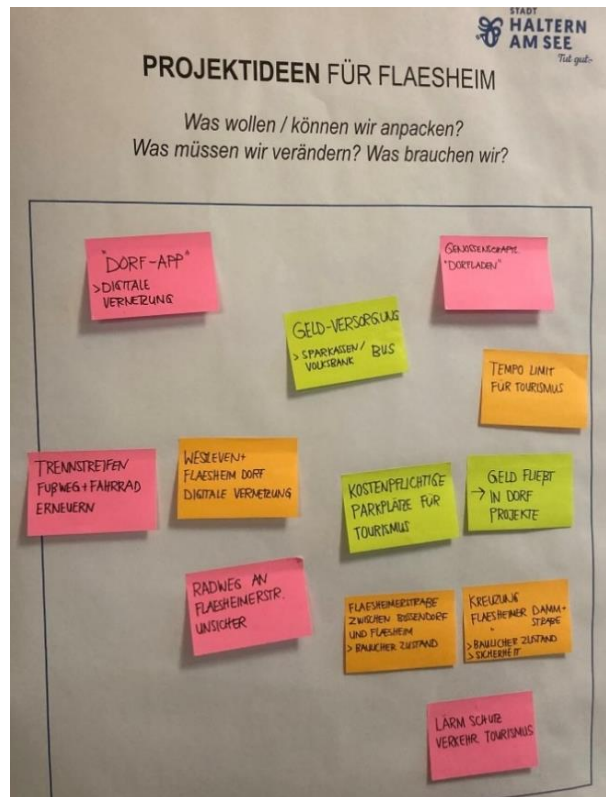


Foto: büro frauns

ORT THEMA	PROJEKTIDEE
Stiftsplatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterentwicklung des Stiftsplatzes zu einer „Neuen Mitte“ für Flaesheim – eine „Neue Mitte“ für den Dorfplatz
Heideschule und Zum Dachsberg	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entschärfung der verkehrlichen Situation, die sich insbesondere durch den „Elternverkehr“ ergibt
Kneipp-Gesundheitsanlage und Grünfläche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Orientierung und Beschilderung, insbesondere in Bezug auf die Sanitäranlage ▪ Entwicklung / Gestaltung der heute überwiegend ungenutzten Grünfläche mit Spielgeräten, Spielmaterialien, Fußballtoren, ...
Waldspielplatz Dachsberg / Wanderparkplatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung eines Sanitärkonzeptes für den Gesamtbereich Sportanlage, Kneipp-Gesundheitsanlage, Waldspielplatz und Wanderspielplatz unter Einbeziehung des RVR

Flaesheim Brücke

- Weiterentwicklung der Verweil- und Sitzmöglichkeiten
- Verbesserung der touristischen Beschilderung / Orientierung / Information

Lippe-Fähre Maifisch

- Veränderung der ungepflasterten Steigung des Fußweges

St. Norbert Haus und Kirchen-Pättchen

- Reaktivierung / Attraktivierung des Außenraumes vor dem St. Norbert Haus und vor der Kirche, z. B. durch neue Sitzmöglichkeiten und gemeinschaftsfördernde Aktionen wie „Wein und Brot“
- Schaffung eines „Draußen“-Treffpunktes für Jugendliche

Orientierung / Beschilderung in Flaesheim

- Erarbeitung eines stimmigen, verständlichen und nachvollziehbaren Orientierungs-, Beschilderungs- sowie Informationssystems

Ein solches System sollte sowohl historische Informationen zu Flaesheim, Routenvorschläge, Gastronomiehinweise, Verweilmöglichkeiten, WC-Anlagen u. ä. umfassen. Dies ist nicht nur für Gäste im Ort hilfreich, sondern ermöglicht auch eine „gewisse Kontrolle“ von Wegeführungen und Routen durch den Ort (z. B. zur Entlastung der Bewohnerinnen und Bewohner durch touristische Verkehre).

Flaesheim-App

- Entwicklung einer Dorf-App, um die digitale Vernetzung zwischen Menschen und den drei „gefühlten Ortsteilen“ zu stärken

Lebensmittelversorgung im Ort

- Prüfung möglicher Modelle, die eine wohnortnahe Versorgung (in kleinerem Rahmen) ermöglichen

Bargeldversorgung im Ort

- „Sparkassen / Banken -Bus“ als mobiles Angebot

Straßen und Wege

Arbeit am baulichen Zustand / an der Sicherheit unterschiedlicher Straßen und Wege, z. B.

- Radweg an der Flaesheimer Straße
- Flaesheimer Straße zwischen Bossendorf und Flaesheim
- Kreuzung Flaesheimer Straße und Dammstraße
- Erneuerung von Trennstreifen zwischen Fußwegen und Radwegen, ...

ÖPNV

- Gemeinsame Arbeit zum Anlegen einer potenziellen Route und Überprüfung der Möglichkeiten zur Anbindung an den bestehenden Bürgerbus
Hinweis: Hier wird es eine bürgerschaftliche Initiative aus Flaesheim geben müssen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Bürgerbus-Vorhaben sehr personalintensiv sind (z. B. bürgerschaftlicher Fahrerpool).

Tourismus

- Prüfung von Möglichkeiten, an touristisch stark genutzten Strecken / Wegen ein Tempolimit einzuführen (Sicherheit und Lärmschutz)
- Prüfung von Möglichkeiten, als Ort von Tourismus profitieren zu können (z. B. kostenpflichtige Parkplätze für Gäste – das Geld könnte in Dorfprojekte fließen)

Hinweise:

Hier wurde vor Verlagerungseffekten gewarnt – Pkw's werden im Dorf auf freien Plätzen abgestellt. Darüber hinaus ist die Umsetzung des Vorhabens und insbesondere die Verwendung der möglicherweise erzielten Gelder für Dorfprojekte in der Praxis komplex und schwierig.

Klima

- Anpassung von Infrastrukturen im Ort, insbesondere bei Starkregenereignissen

Vertiefung und Konkretisierung von ausgewählten Projekten

Zur Vertiefung und Konkretisierung von Projekten wurden drei Vorschläge ausgewählt, die in Kleingruppen genauer beschrieben wurden. Dabei konnten sich die Teilnehmenden ihr jeweiliges „Lieblingsthema“ aussuchen.

- Gruppe 1: Freizeitanlagen Zum Dachsberg
- Gruppe 2: Stiftsplatz und Umfeld
- Gruppe 3: Flaesheim-App _ Orientierung / Beschilderung im Ort

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Gruppenarbeiten dargestellt.

Gruppe 1: Freizeitanlagen Zum Dachsberg

Sportplatzareal, Kneipp-Gesundheitsanlage, Waldspielplatz, Wanderparkplatz

Was kann wo getan werden, um diesen gesamten Bereich attraktiver zu machen?

(z. B. Sanitäreinrichtungen, Orientierung / Beschilderung, ...)

Sportplatzareal

- Hier wird die Entfernung des Tores am Parkplatz der Sporthalle hin zu der Kneipp-Gesundheitsanlage vorgeschlagen, um das Sportgelände insgesamt attraktiver und zugänglicher zu gestalten.

Kneipp-Gesundheitsanlage

- Eine Erweiterung der bestehenden Sanitäreinrichtung, die heute ehrenamtlich gepflegt wird, ist dringend notwendig. Es wird jedoch der Hinweis gegeben, dass bei einer Erweiterung der Anlage die dauerhafte Pflege / Reinigung nicht mehr ehrenamtlich sichergestellt werden kann. Dies müsste dann ggf. durch die Stadt Haltern am See oder eine beauftragte professionelle Reinigung erfolgen.

Waldspielplatz

- Da das gesamte Areal der Freizeitanlagen Zum Dachsberg von vielen Menschen besucht wird und sich insbesondere der Waldspielplatz großer Beliebtheit erfreut, wird vorgeschlagen, in der Nähe des Waldspielplatzes eine biologisch-abbaubare Toilette anzubieten. Hier muss Kontakt mit dem Regionalverband Ruhr aufgenommen werden.

Wanderparkplatz

- Aufgrund des enormen Parkdrucks (insbesondere auch an der Straße Zum Dachsberg) wird vorgeschlagen, die Parkfläche des Wanderparkplatzes zu vergrößern. Dies würde auch zu einer Entlastung des Ortskerns führen und wichtige Wege, insbesondere auch Rettungswege, werden nicht blockiert. Auch hier muss der Kontakt zum Regionalverband Ruhr aufgenommen werden.

Wegebeziehungen

- Die Befestigung des vorhandenen Weges (Trampelpfad) am Tennisplatz könnte eine Möglichkeit sein, die bessere Zugänglichkeit zur Sportanlage zu gewährleisten.
- Alternativ oder ergänzend könnte hier auch ein neuer Fußweg durch den Wald entstehen, welcher den Wanderparkplatz, den Waldspielplatz und die Sportanlage, insbesondere die Sanitäreinrichtung, miteinander verbindet.

Beschilderungen

- Im gesamten Areal der Freizeitanlagen Zum Dachsberg ist eine „ausführliche“ Beschilderung zu den Einrichtungen (insbesondere auch zur Sanitäreinrichtung) notwendig.

Grünfläche an der Kneipp-Gesundheitsanlage

Was kann wo und für wen auf der Grünfläche entstehen?

(z. B. Spielgeräte, Spielmaterialien, Fußballtore, ...)

- Es gab den Gedanken, die derzeit nur selten genutzte Grünfläche neben der Kneipp-Gesundheitsanlage möglicherweise zukünftig als öffentlichen Bolzplatz zu nutzen. Dabei sollte die Fläche grundsätzlich als „Freifläche“ nutzbar bleiben und nicht durch weitere Spielgeräte ergänzt werden. Um das sichere „Bolzen“ von Kindern zu ermöglichen, müsste die Fläche eingeebnet und neu eingesät werden.
- In der weiteren Beschäftigung mit dem Thema „Bolzplatz“ (u. a. vor dem Hintergrund von möglichen Lärmschutzrestriktionen) wurde ein weiterer Suchraum im **Bereich des Sportplatzareals** für einen öffentlichen Bolzplatz identifiziert. Dieser Suchraum liegt zwischen dem vorhandenen Kunstrasenplatz und Naturrasenplatz. Dieser mögliche Suchraum soll mit dem ansässigen Sportverein weiter konkretisiert werden.

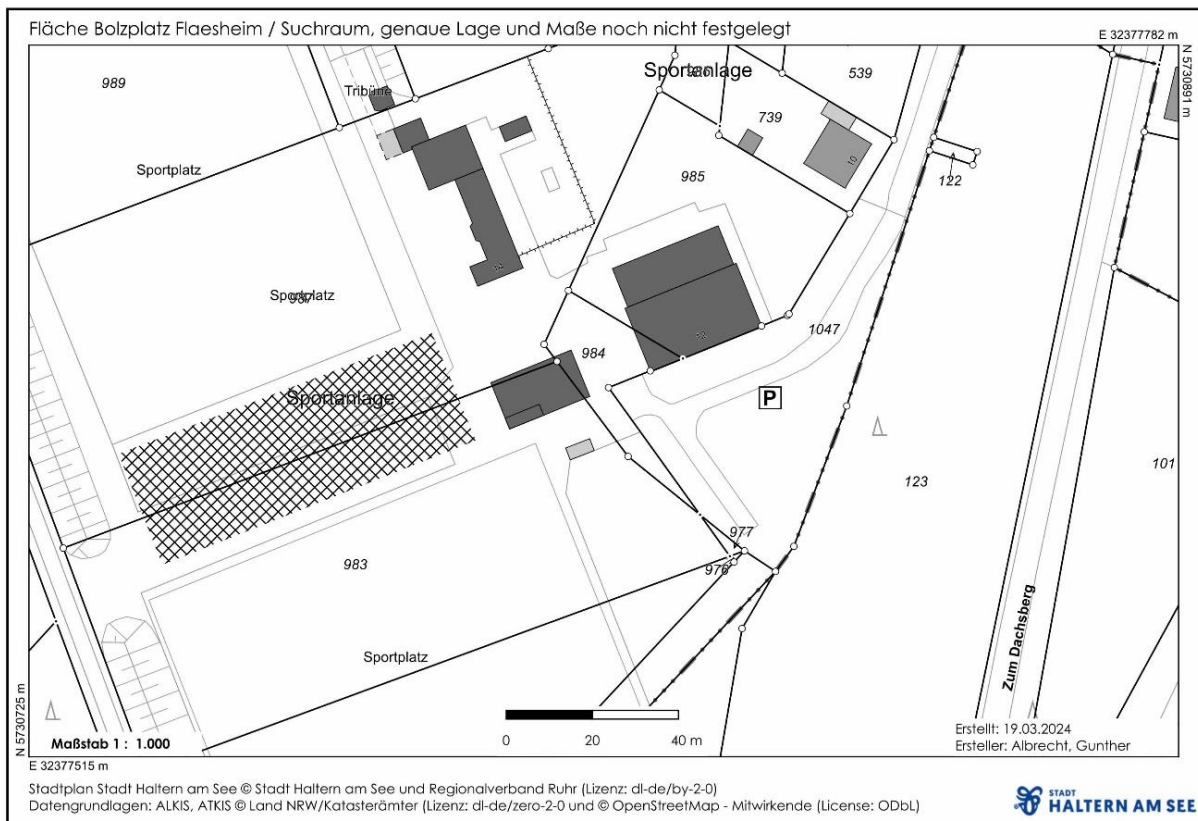


Abbildung: Stadt Haltern am See

Arbeitsplakate

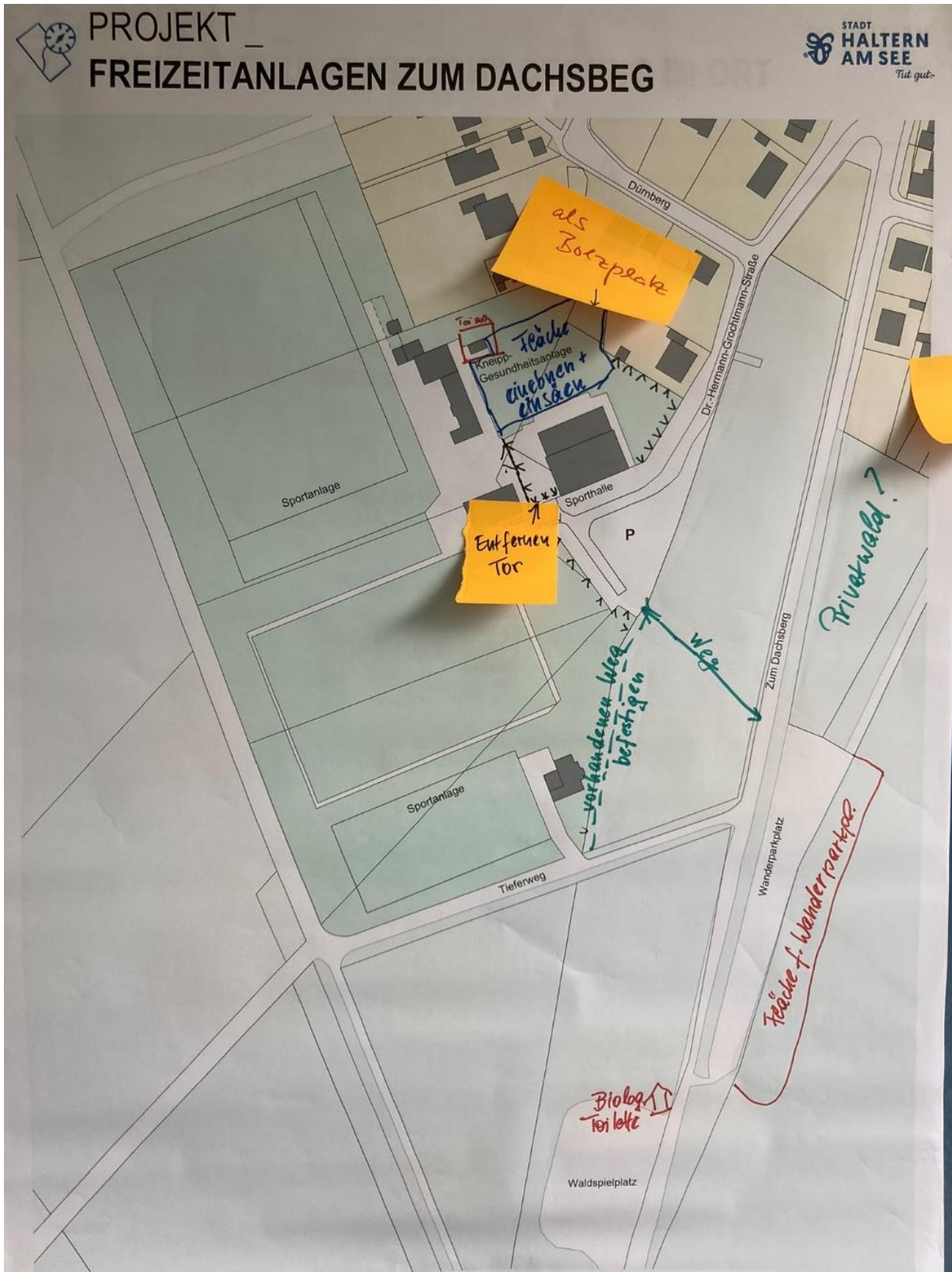
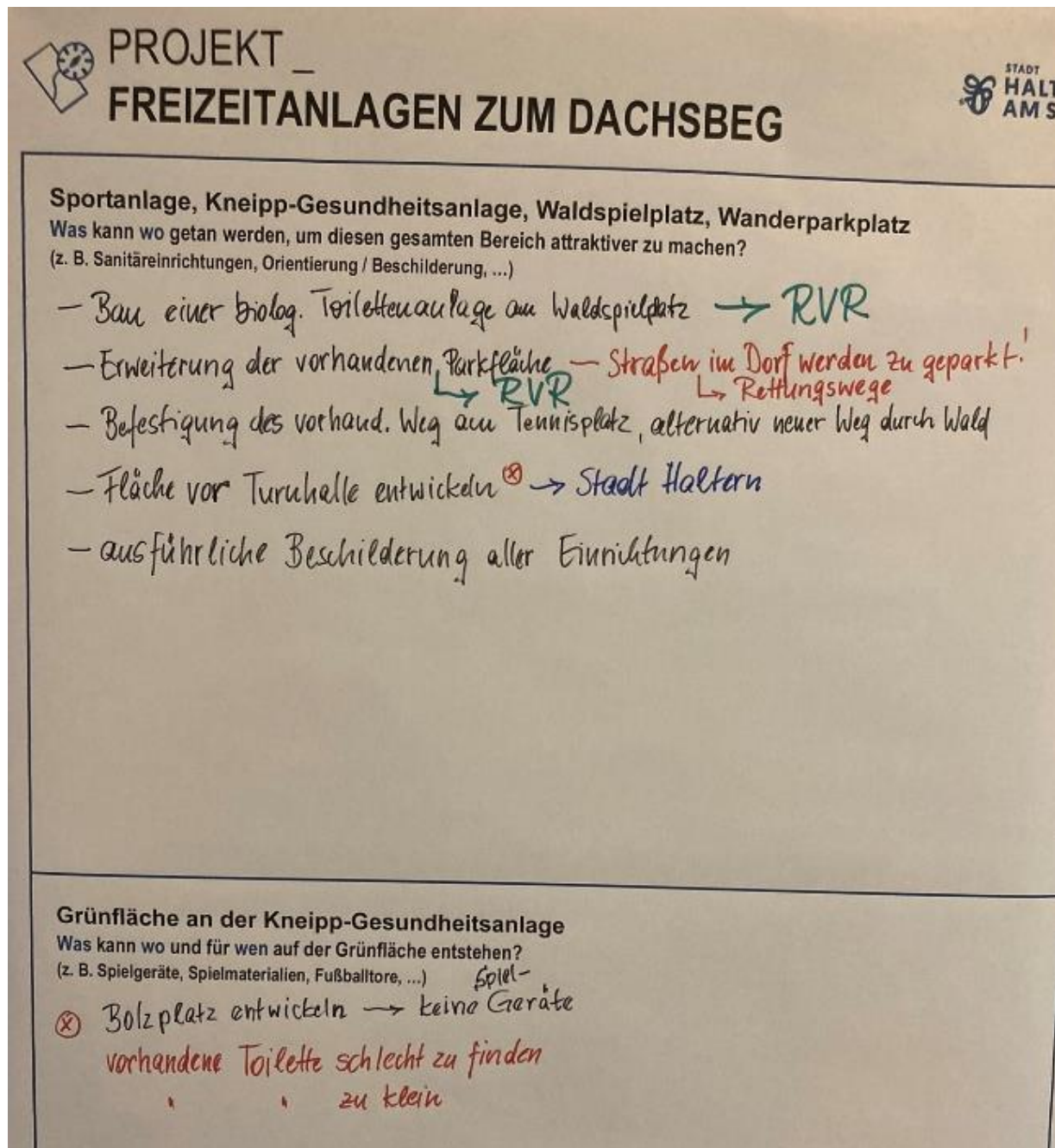


Foto: büro frauns



PROJEKT _
FREIZEITANLAGEN ZUM DACHSBEG

Sportanlage, Kneipp-Gesundheitsanlage, Waldspielplatz, Wanderparkplatz
Was kann wo getan werden, um diesen gesamten Bereich attraktiver zu machen?
(z. B. Sanitäreinrichtungen, Orientierung / Beschilderung, ...)

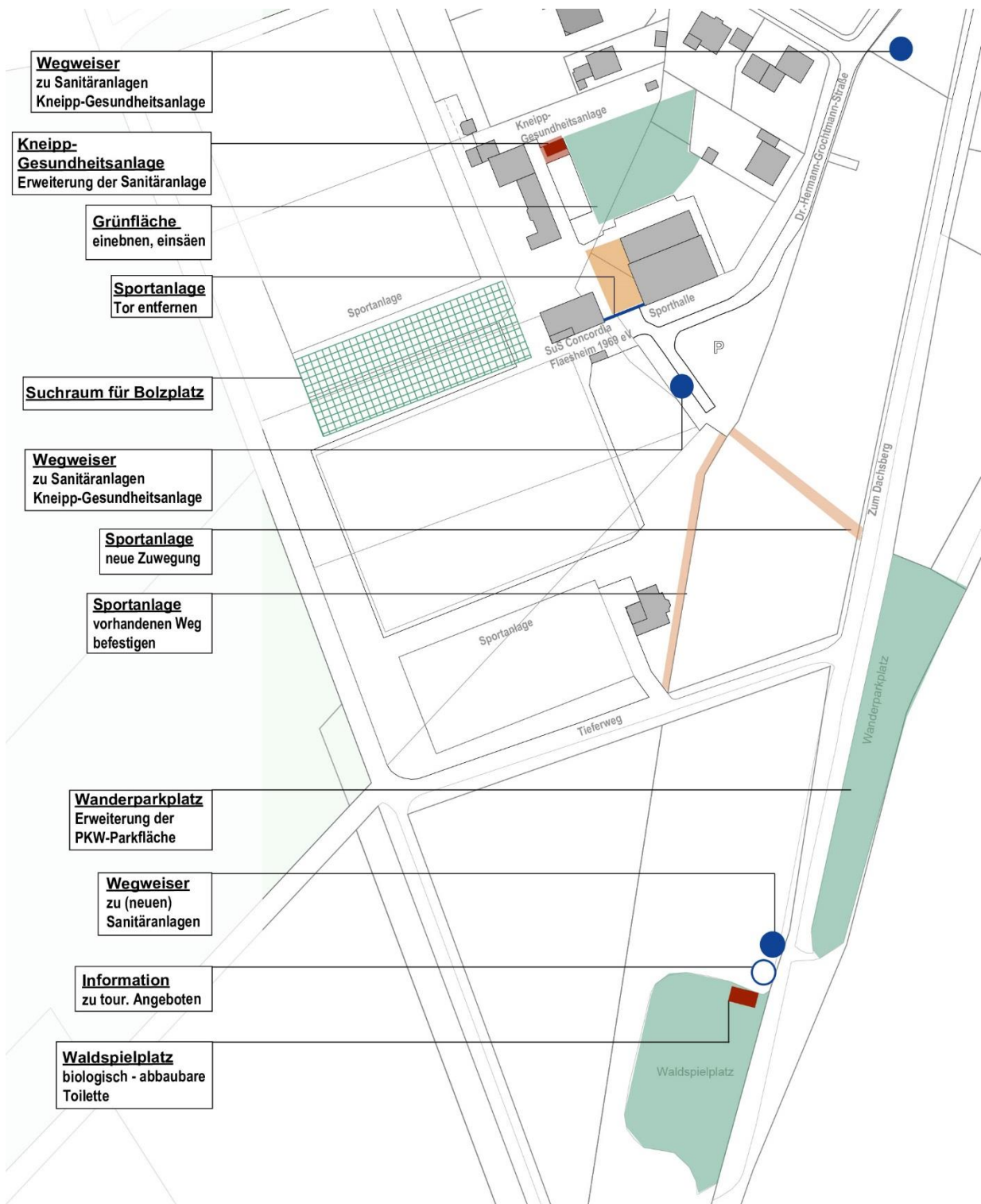
- Bau einer biolog. Toilettenanlage am Waldspielplatz → RVR
- Erweiterung der vorhandenen Parkfläche → RVR — Straßen im Dorf werden zu geparkt!
↳ Rettungswege
- Befestigung des vorhand. Weg am Tennisplatz, alternativ neuer Weg durch Wald
- Fläche vor Turuhalle entwickeln ⊗ → Stadt Haltarn
- ausführliche Beschilderung aller Einrichtungen

Grünfläche an der Kneipp-Gesundheitsanlage
Was kann wo und für wen auf der Grünfläche entstehen?
(z. B. Spielgeräte, Spielmaterialien, Fußballtore, ...) Spiel-

- ⊗ Bolzplatz entwickeln → keine Geräte
- vorhandene Toilette schlecht zu finden
- „ „ zu klein

Foto: büro frauns

Auf der nachfolgenden Seite sind die Konkretisierungsvorschläge für die Freizeitanlagen Zum Dachsberg zusammengefasst dargestellt.



Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Gruppe 2: Stiftsplatz und Umfeld

Stiftsplatz als „Neue Mitte“

Was kann wo getan werden, damit auf dem Stiftsplatz eine „Neue Mitte“ für Flaesheim entsteht?

„Neue Mitte“

- Herzstück der „Neuen Mitte“ soll ein Veranstaltungsbereich auf der Grünfläche werden. Es wird vorgeschlagen, in der Mitte der Grünfläche eine gepflasterte Platzsituation anzulegen.
- Der Veranstaltungsbereich soll durch eine halboffene „Hütte“ (Unterstand) ergänzt werden. Hier sollen wettergeschützt unterschiedliche Dorf-Aktionen stattfinden können. Auch der Unterstand soll auf der gepflasterten Fläche stehen. In Anlehnung an die Gestaltung der Bushaltestelle soll auch der Unterstand in einer Fachwerkkonstruktion mit rotem Klinker gestaltet werden.
- Der Unterstand soll mit klappbaren Tischen, Sitzbänken und einer PV-Anlage sowie ggf. mit Wasser- und Abwasserzugängen ausgestattet werden.

Zuwegungen und Wegeverbindungen

- Zur „runden“ Veranstaltungsfläche sollen trichterförmige, gepflasterte Wege führen, die mindestens drei Meter breit sind (u. a. für den Transport von Veranstaltungsinfrastruktur). Eine Zuwegung soll vom Stiftsplatz aus möglich sein, eine zweite von der Kanalstraße.
- Insgesamt müssen der Stiftsplatz und die Veranstaltungsfläche barrierefrei erreichbar sein.

Grüngestaltung

- Richtung Diakonisches Werk und entlang der Grünfläche Richtung Kanalstraße soll eine Hecke (u. a. als Sichtschutz) gepflanzt werden.
- Die verbleibende Grünfläche im südlichen Teil soll pflegeleicht bepflanzt werden.
- Da der Grünbereich und die Fläche „Neue Mitte“ insgesamt sehr dunkel sind (und häufig auch als „Hundetoilette“ missbraucht werden), sollte perspektivisch über ein Beleuchtungssystem (über PV und mit Bewegungsmelder) nachgedacht werden.

Sanitäranlage

- Vor dem Hintergrund eines Veranstaltungsortes in der „Neuen Mitte“ muss über ein neues WC nachgedacht werden. Dieses soll aus heutiger Sicht nur bei Veranstaltungen zugänglich sein. Es wird vorgeschlagen, eine WC-Anlage in der Nähe des bestehenden Glasfaserhäuschens im südlichen Bereich der Grünfläche zu errichten.

Pkw-Parken / Fahrrad-Parken

- Auf dem Stiftsplatz soll die bestehende „Blumen-Insel“ mit der Laterne entfernt werden.
- Es wird vorgeschlagen, das Pkw-Parken auf dem Stiftsplatz in Teilen neu zu ordnen und ggf. um einige Pkw-Parkplätze zu reduzieren. Wegfallende Parkplätze an dieser Stelle sollen entlang der „Neue Mitten“ / Kanalstraße angelegt werden.
- Um das Dauerparken von Anwohnenden auf dem Stiftsplatz zu unterbinden wird vorgeschlagen, zumindest einige Pkw-Parkplätze zu bewirtschaften (entweder kostenpflichtig, z. B. mit „Brötchentaste“, oder mit Parkscheibe). Hier sind dann allerdings regelmäßige Kontrollen notwendig.

- Mit Blick auf das Fahrradparken wird angeregt, weitere Abstellmöglichkeiten (u. a. auch mit Ladestationen für E-Bikes) anzubieten.

Sonstiges

- Grundsätzlich kann auch ein öffentlich zugänglicher Trinkbrunnen in der „Neuen Mitte“ sinnvoll sein.

St. Norbert Haus

Wie kann der Außenraum des St. Norbert Hauses lebendiger werden?

(z. B. neue Sitzmöglichkeiten, gemeinschaftsfördernde Aktionen, Draußen-Treffpunkt für Jugendliche, ...)

- Es wird angeregt, beim St. Norbert Haus einen neuen Zugang von außen zu den WC's zu ermöglichen.
- Die bestehende ungepflegte Sitzgruppe aus Holz unter der Linde soll durch eine neue witterungsfestere Sitzmöglichkeit (nicht aus Holz) ausgetauscht werden.
- Im Bereich des St. Norbert Hauses / der Linde soll ein neuer Schaukasten für Informationen der Kirche und für Vereine aufgestellt werden.

Kirchen-Pättchen

Wie kann das Kirchen-Pättchen attraktiver gestaltet werden?

- Insgesamt muss das Kirchen-Pättchen besser gepflegt werden.
- Grundsätzlich sollte über einen neuen Belag / Pflasterung nachgedacht werden.
- Die vorhandenen „Zugangs-Stopper“ sollten weiter auseinandergestellt werden, damit Fußgängerinnen und Fußgänger mit Kinderwagen etc. diesen Bereich besser passieren können.

Arbeitsplakate



Foto: büro frauns



PROJEKT _ STIFTSPLATZ UND UMFELD



Stiftsplatz als „Neue Mitte“

Was kann wo getan werden, damit auf dem Stiftsplatz eine „Neue Mitte“ für Flaesheim entsteht?

- Zuwegung breiter (ca 5m) Parkverbot evtl mit Pöller davor
 - ↳ Trichterförmig Richtung
- Mittig Veranstaltungsplatz in der Mitte grüne Gestaltung
- Parken entlang Kanalstraße → Parkbewirtschaftung Kanalstr. mit Parkscheinautomat ↳ Brötchentaste
- Barrierefreie Zuwegung von der Kanalstr. auf den Stiftsplatz
- Blumeninsel + Laterne vom Stiftsplatz weg
- Von Veranstaltungsplatz Weg trichterförmig Richtung Kanalstr.
- Umkleekabine am Veranstaltungsplatz mit Bänken
- Beleuchtung mit PV und Bewegungsmelder
- Stromversorgung evtl. sogar Wasser/Abwasser
- Trinkbrunnen
- Hinweis auf neue/weitere Parkplätze Kanalstr + Festwiese am Fw Haus
- öffentl. WC am Glasfaserhäuschen

◦ evtl. Ladestationen E-bikes

Neuer Schaukasten für Verein/Kirche am Stiftsplatz + Norbert Haus

St. Norbert Haus

Wie kann der Außenraum des St. Norbert Hauses lebendiger werden?

(z. B. neue Sitzmöglichkeiten, gemeinschaftsfördernde Aktionen, Draußen-Treffpunkt für Jugendliche, ...)

- Zugang von außen zum WC
- Neue Sitzgruppe

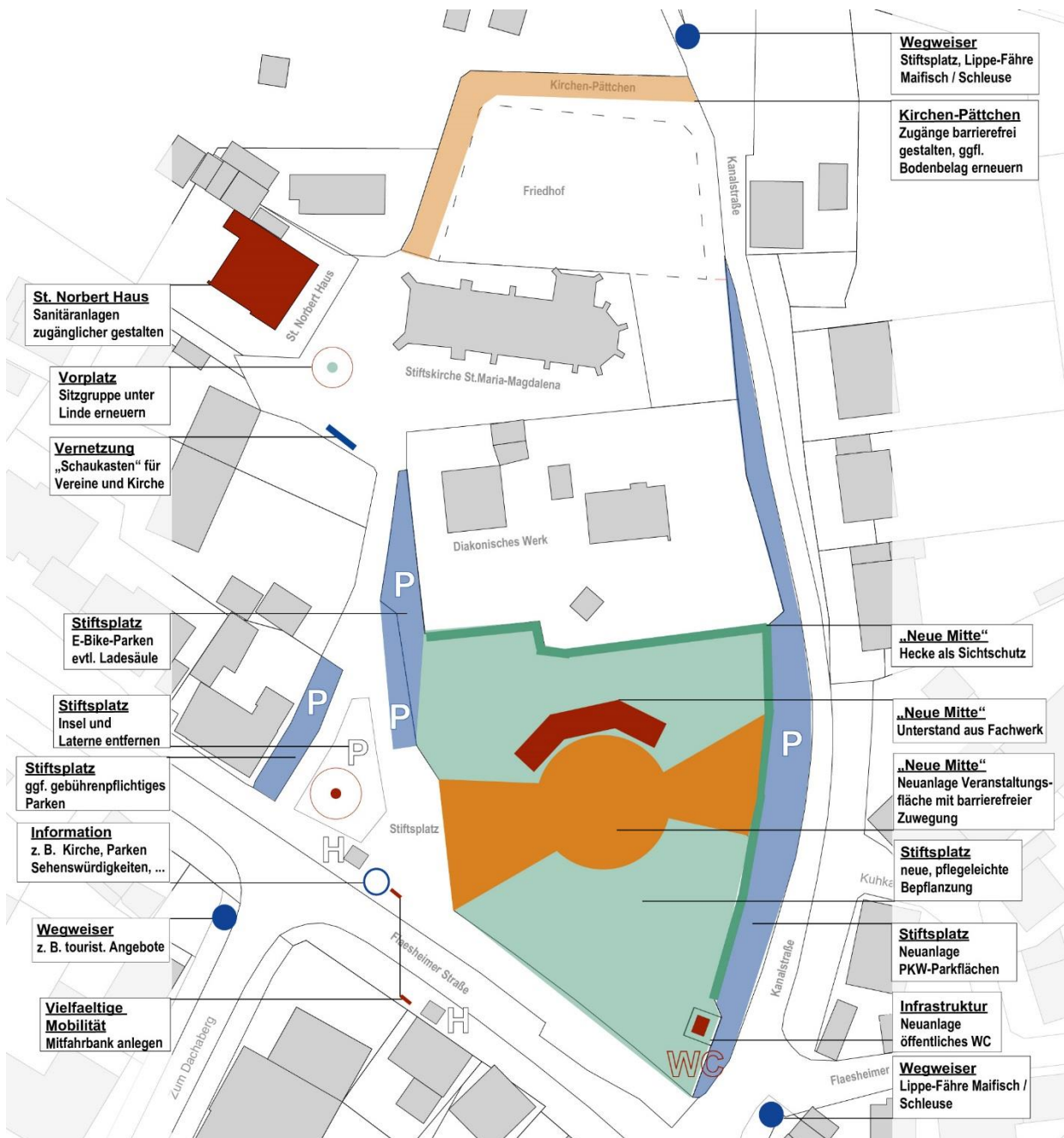
Kirchen-Pättchen

Wie kann das Kirchen-Pättchen attraktiver gestaltet werden?

- wesentlich besser pflegen → ggf. Pflastern
- Passantenstopper weiter auseinander für z.B. Kinderwagen u. Crooze
- Neue Belag

Foto: büro frauns

Auf der nachfolgenden Seite sind die Konkretisierungsvorschläge für den Stiftsplatz und Umfeld zusammengefasst dargestellt.



Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Gruppe 3: Flaesheim-App _ Orientierung / Beschilderung im Ort

Flaesheim-App

zur digitalen Vernetzung zwischen den Menschen und den drei „gefühlten Orten“
(Flaesheim-Dorf, Flaesheim-Stift, Westleven)

Wer soll vernetzt werden?

- Vernetzt werden sollen alle Bürgerinnen und Bürger aus Flaesheim – unter Berücksichtigung aller Generationen. Das bedeutet auch, dass die Bedienbarkeit der „Vernetzung für alle Altersstufen“ verständlich und einfach gestaltet werden muss.
- Die drei „gefühlten Orte“ Flaesheim-Dorf, Flaesheim-Stift und Westleven sollen miteinander vernetzt werden.

Was muss die „digitale“ Vernetzung können?

Hilfestellung

- Die digitale Vernetzung soll schnellere Hilfen im Alltag ermöglichen (z. B. Unterstützung beim Einkaufen, Mitfahrgelegenheiten, Transportmöglichkeiten, ...)

Warnhinweise

- Die digitale Vernetzung des Ortes kann auch Warnhinweise beinhalten. Hier geht es um Hinweise, die nicht über öffentliche Warn-Apps mitgeteilt werden, z. B. Giftködter / Treibjagden.

Bekanntschaffen

- Das Knüpfen neuer Bekanntschaften soll ermöglicht werden.

Wie kann das Projekt konkret angepackt werden?

- Als mögliche Methoden für die digitale Vernetzung werden vor allem WhatsApp-Gruppen oder spezielle Dorf-Gruppen genannt. Für Personen ohne Smartphone wäre ein E-Mail-Verteiler denkbar.
- Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die digitale Vernetzung eine zentrale Ansprechperson benötigt, die die Vernetzung koordiniert („Jemand muss das in die Hand nehmen.“).

Gibt es weitere Ideen zur Vernetzung der Bürgerschaft im Dorf? Wenn ja, Welche?

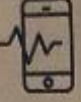
Digitale Vernetzung

- Bei WhatsApp gibt es seit Kurzem die Möglichkeit, WhatsApp-Kanäle einzurichten. Dies kann eine sehr interessante Möglichkeit sein, über Aktivitäten in Flaesheim zu informieren. (Hinweis: Ein Teilnehmer des Workshops berichtet, dass er bereits an einem WhatsApp-Kanal für Flaesheim arbeitet).

Analoge Vernetzung


- Ergänzend zur digitalen Vernetzung wird vorgeschlagen, auch (vorhandene) Schaukästen weiter zu nutzen.
- Zukünftig könnte auch der Stiftsplatz als neuer öffentlich zugänglicher Treffpunkt dienlich sein (monatliche / wöchentliche Treffen vereinbaren).

Arbeitsplakat



PROJEKT _ FLAESHEIM-APP

zur digitalen Vernetzung zwischen den Menschen und den drei „gefühlten Orten“
(Flaesheim-Dorf, Flaesheim-Stift, Westleven)



STADT
HALTERN
AM SEE
1748

<p>Wer soll vernetzt werden?</p> <p>Flaesheimer Bürger per WhatsApp Gruppe</p> <p>→ ALLE ALTERSKLASSEN</p>	<p>Was muss die "digitale" Vernetzung können?</p> <ul style="list-style-type: none"> > EINKAUFEN / TRANSPORT > WARNUNGEN (z.B. GIFTIGER TREIBSTOFFEN) > BEKANNTSCHAFTEN SCHAFFEN <ul style="list-style-type: none"> - TELEFONNUMMERN TAUSCH (E-MAIL ADRESSEN) > MITFAHR-GELEGENHEITEN > BEDIENBARKEIT EINFACH <p style="text-align: right; color: red; font-size: 2em;">In.</p>
<p>Wie kann das Projekt konkret angepackt werden?</p> <p>WhatsApp, Email, Telefon</p> <ul style="list-style-type: none"> > JEMAND MUSS DAS IN DIE HÄND NEHMEN > ANSPRECHPERSON SUCHEN 	<p>Gibt es weitere Ideen zur Vernetzung der Bürgerschaft im Dorf? Wenn ja, welche?</p> <ul style="list-style-type: none"> • SCHÜTENVEREIN / HEIMATVEREIN / SPORT • STIFTSPLATZ ALS TREFFPUNKT • ÖFFENTL. ZUGÄNGLICHER ORT > MONATL. / WÖCHENTL. TREFFEN <p style="margin-top: 10px;">ANALOGE VERNETZUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> > SCHANKASTEN > SCHON VORHANDEN > AKTIVIEREN + PFLEGEN

Foto: büro frauns

Orientierung / Beschilderung im Ort

Was muss ein stimmiges, verständliches und nachvollziehbares Orientierungs-, Beschilderungs- und Informationssystem können?

Wegweiser

- Wichtig sind gut lesbare wegweisende Informationen („Wie komme ich wo am besten hin.“).

Informationen

- Informationen über touristische Angebote, Orte und Sehenswürdigkeiten

Welche Informationen sind Ihnen wichtig? Und warum?

Für die Bürgerschaft

- Deutlichere Informationen zu den drei „gefühlten Orten“ Flaesheim-Dorf, Flaesheim-Stift und Westlehen.

Für Gäste

- Für Gäste soll das touristische Angebot von Flaesheim auf Beschilderungen wiedergefunden werden: z. B. Gastronomie, Sanitäranlage, Schleuse, Stiftskirche, Freizeitanlagen Zum Dachsberg, „Linkes Ruh“, Lippe-Fähre Maifisch, Fahrradwege (Römer-Lippe-Route), Parkplätze, etc.

Arbeitsplakate

PROJEKT ORIENTIERUNG / BESCHILDERUNG IM ORT

STADT HALTERN AM SEE
Tut gut.

Was muss ein stimmiges, verständliches und nachvollziehbares Orientierungs-, Beschilderungs- und Informationssystem können?

Wegweiser, Vorwegweiser (Lesbar) für Ausflücker
Information Kirche, Seifensplatz, Dachsberg, Feuerwehrhaus, Parkplätze, Römerstraße
- **Linkes Ruh** -!
(Wegweiser)

Welche Informationen sind Ihnen wichtig? Und warum?

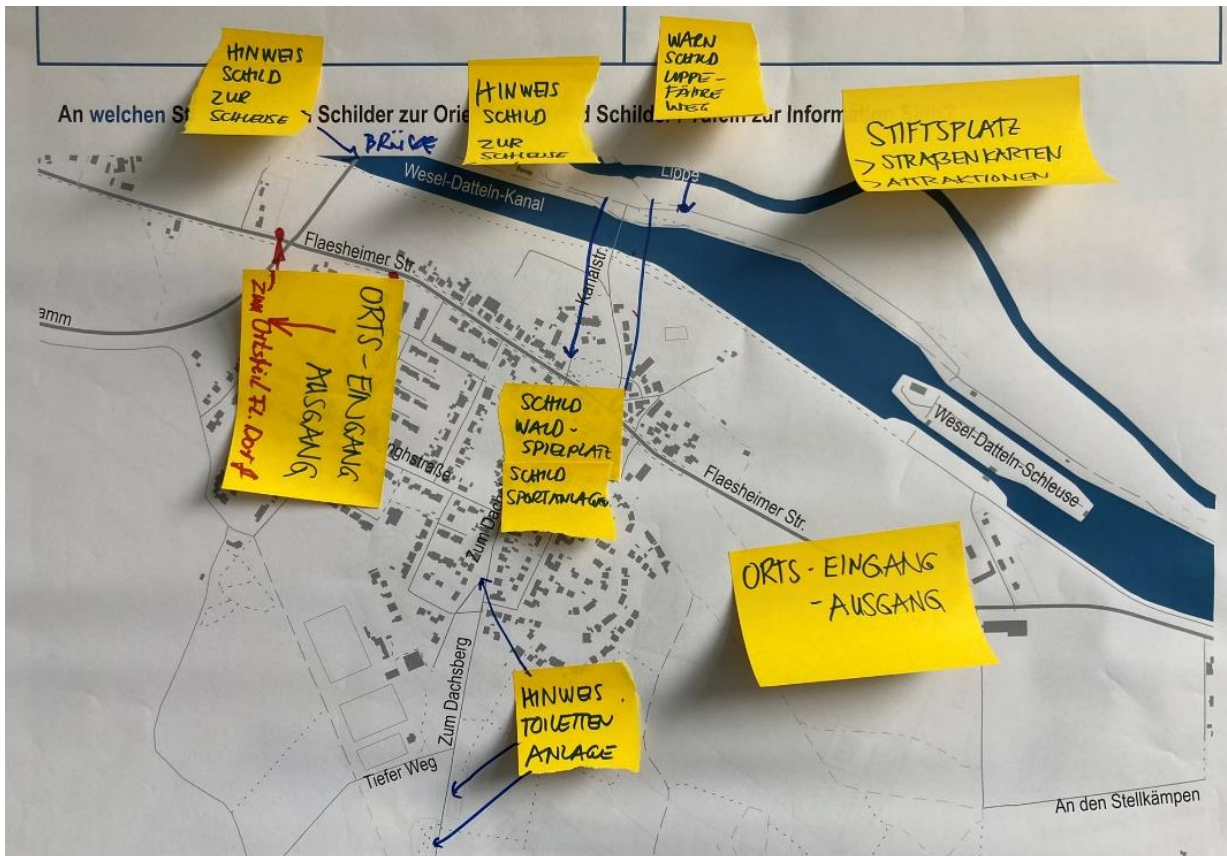
STRABENKARTEN + RADEPLANET, Gastronomie, Sanitär, Hinweisschilder-Schleuse

• **ATTRAKTIONEN: TOURIST. ANGEBOT**

- > SCHLEUSE Dachsberg, **Linkes Ruh**
- > KIRCHE
- Fährfisch
- Waldspielplatz, Sportanlagen
- Fahradweg Römerstraße

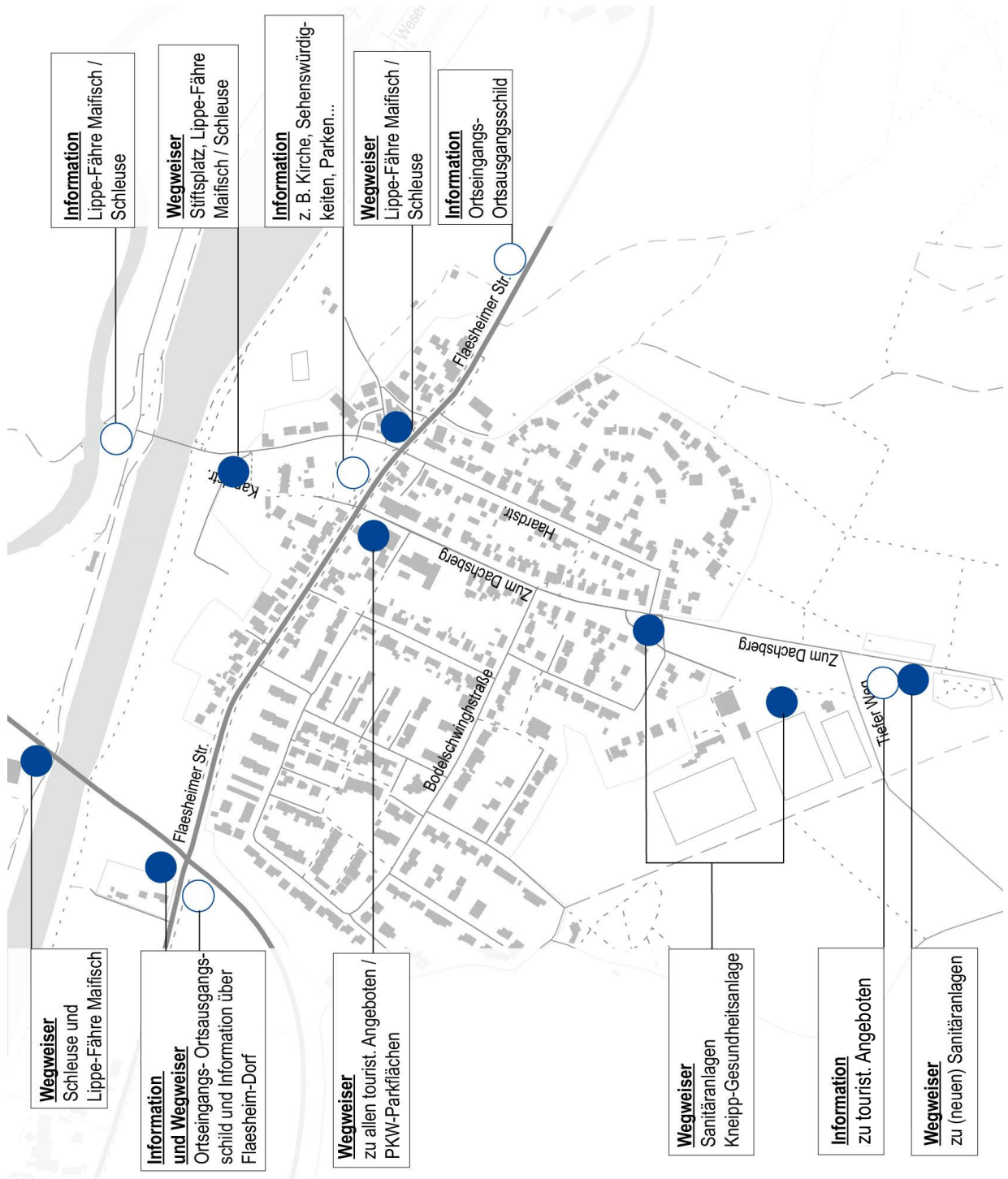
> **HINWEIS AUF DIE 3 DORFSTRUKTUREN (FLAESHEIM-DORF / STIFT / WESTLEHEN)**

• **TOILETTENANLAGE VERGRÖßERN + VERTH. ÜBER STADT RUNDER**



Fotos: büro frauns

Auf der nachfolgenden Seite sind mögliche Standorte für Wegweisungen und Informationen zusammengefasst dargestellt.




Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23, bearbeitet durch büro frauns

Erste Priorisierung von Projekten


Zum Abschluss der beiden Workshops bestand für alle Teilnehmenden die Möglichkeit, Projekte für die Entwicklung von Flaesheim zu priorisieren. Hierzu erhielten sie jeweils zwei Klebepunkte, die nach eigenen Priorisierungsvorstellungen vergeben werden konnten.

Wichtig: Die nachfolgende Abbildung zeigt ein Stimmungsbild der Teilnehmenden der Veranstaltung.


ORTSTEILFORUM _ FLAESHEIM: Welche Projekte sind Ihnen am wichtigsten?

 **Begegnungsorte für Generationen**


Entwicklung von Stiftsplatz und Umfeld als „Neue Mitte“	●●●●●●●●●●●●●●●●
Gesamtentwicklung der Freizeitanlagen Zum Dachsberg: Sportanlage, Kneipp-Gesundheitsanlage, Waldspielplatz, Wanderparkplatz	●●●●●●

 **Vernetzung der Bürgerschaft**


Aufbau einer Flaesheim-App	●
----------------------------	---

 **Orientierung / Beschilderung / Information**


Erarbeitung eines Orientierungs-, Beschilderungs- / Informationssystems	●
---	---

 **Infrastruktur**

Lebensmittelversorgung im Ort	●
Bargeldversorgung im Ort	●
Anpassung der Klima-Infrastrukturen im Ort	

 **Mobilität**

Entschärfung der verkehrlichen Situation an der Heideschule und Zum Dachsberg	●
Arbeit am baulichen Zustand / an der Sicherheit bei unterschiedlichen Straßen und Wegen	●
Überprüfung der Möglichkeiten zur Anbindung an den Bürgerbus	●●

 **Tourismus**

Prüfung von Möglichkeiten, damit Flaesheim besser vom Tourismus profitiert	●
Prüfung von Möglichkeiten, damit Flaesheim besser vor den negativen Auswirkungen des Tourismus geschützt wird (z. B. Verkehr)	
Flaesheim Brücke: Weiterentwicklung der Verweil- und Sitzmöglichkeiten	
Lippe-Fähre Maifisch: „Entschärfung“ der Steigung des Fußweges	

Foto: büro frauns